Letzte Telegramme.

Berlin, 17. Febr. Aus Ostafrika kommt die telegraphische Kunde, daß der bekannte indische Großkaufmann Sewa Hadje gestorben ist.

Sewa Hadje hatte früher das gesammte Trägerwesen in Sansibar und an der ostafrikanischen Küste monopolisirt. Ohne seine Mitwirkung war bis in die neuere Zeit die Ausrüstung einer Expedition nach dem Inneren fast gänzlich unmöglich. Den Deutschen hat Sewa Hadje von vornherein in kluger Erkenntniß der Sachlage ein großes Entgegenkommen gezeigt und jede mögliche Förderung angedeihen lassen. Der reiche Inder war übrigens sehr wohlthätig. So hat er aus eigenen Mitteln in Dar-es-Salaam ein Hospital für Eingeborene erbauen lassen. Der katholischen Mission schenkte Sewa Hadje eine ganze, zwei Meilen hinter Bagamoyo belegene Hügelkette, auf welcher acht Dörfer von befreiten Sklaven und Missionszöglingen errichtet wurden. Und wie jetzt bei seinem Tode bekannt wird, hat er dem Gouvernement größeren Grundbesitz in Bagamoyo zu wohlthätigen Zwecken hinterlassen.

Altona, 18. Febr. Der Termin der nächsten Abgeordnetenwahl ist auf den 10. April festgesetzt. Die Wahl der Wahlmänner erfolgt am 3. April. Die Liberalen halten die Kandidatur des Professor Hänel aufrecht.

*** **Weißenfels**, 18. Febr. [Privat-Telegr.] Beim Schlittenfahren am Saaleufer fuhren heute zwei Knaben in den Fluß hinein und ertranken.

Kassel, 17. Febr. Dem Lokomotivführer Fischer aus Bebra wurde auf der Bahnstrecke Eisenach-Kassel, als er auf der Lokomotive stehend sich zu weit hinausbeugte, von einem vorüberfahrenden Personenzuge der Kopf zerschmettert, so daß der Tod sofort eintrat.

Brüssel, 17. Febr. Die „Reforme" meldet den Ausbruch eines neuen gefährlichen Aufstandes im Kongostaat. Die Zahl der Aufständischen soll sich auf mehrere Tausend belaufen. Der Generalgouverneur, Oberst Wahis, marschirt mit einer bewaffneten Macht gegen die Aufständischen.

Brüssel, 18. Febr. Der Minister van der Peereboom hat beschlossen, die Personentarife für die Reisenden der ersten Klasse zu erhöhen und diejenigen der dritten Klasse zu ermäßigen.

Brüssel, 17. Febr. Der Schnellzug Ostende-Basel kollidirte mit einem Lastzuge. Mehrere Postbeamte wurden verletzt, die Reisenden blieben unbeschädigt.

Antwerpen, 18. Febr. Zwischen Zollbeamten und Schmugglern fand diese Nacht ein blutiger Kampf statt. 50 Schmuggler versuchten eine Heerde Kühe, von denen jede mit 3000 holländischen Cigarren beladen war, nach Belgien einzuschmuggeln. Als die Schmuggler sich zur Wehr setzten, feuerten die Zollbeamten. Nach Beendigung des Kampfes fand man die Leichen von zwei Schmugglern, viel todtes Vieh und 200,000 Cigarren.

London, 18. Febr. Einer „Times"-Meldung aus Montevideo zufolge wurden die neuen Kammern am 15. eröffnet. Der Präsident erklärte in seiner Botschaft, daß die Regierung den inneren und äußeren Schuldendienst aufrecht erhalten würde. Die finanzielle Lage sei ein wenig gedrückt.

Konstantinopel, 18. Febr. Die Ramazan-Fahrt des Sultans, welche zu Wasser erfolgte, verlief trotz den in den Moscheen ausliegenden zahlreichen Broschüren, die den Tod des Sultans fordern, in aller Ruhe. Die Straßen von Galata und Stambul waren den ganzen Tag über öde und leer. Sämmtliche Geschäfte blieben den Tag über geschlossen.

Washington, 17. Febr. Der Senat nahm mit 34 gegen 31 Stimmen den Bericht des Konferenz-Komitees beider Häuser an, welcher die Einwanderungs-Bill dahin abändert, daß von den Einwanderern verlangt wird, die englische oder irgend eine andere Sprache lesen oder schreiben zu können, anstatt, wie es vorher hieß, die englische oder die Sprache ihres Geburtslandes. Die Bill in der veränderten Form bewgt auch der Möglichkeit einer Trennung des Mannes von der Frau vor und behält den Zusatzantrag bei, welcher Verwahrung einlegt gegen die Beschäftigung fremder Arbeiter in Staats-Werkstätten und gegen die Beschäftigung Fremder, welche regelmäßig nach den Vereinigten Staaten kommen, um als Handwerker oder Handarbeiter Beschäftigung zu suchen, mit der Absicht, nach ihrem Heimathslande wieder zurückzukehren. Die Bill wird nunmehr dem Präsidenten vorgelegt werden.

Die Kretafrage.

Athen, 18. Febr. Privatnachrichten zufolge haben die vereinigten Bewohner des Distrikts Rethymo die Loslösung Kretas von der Türkei und die Vereinigung mit Griechenland proklamirt. Die Christen halten die Stadt Rethymo eingeschlossen.

Athen, 18. Febr. Der Minister des Aeußeren verständigte die Vertreter der Großmächte, daß Griechenland von seinen Kreta betreffenden Beschlüssen nicht abgehen könne, und deshalb weder seine Truppen noch seine Flotte zurückberufen werde, sondern im Gegentheil Befehl ertheilt habe, die Truppensendungen nach Kreta zu beschleunigen, und auch die Union Kretas mit Griechenland aufrecht zu erhalten.

Athen, 18. Febr. Deputirtenkammer. Ralli beantragte gestern die Einbringung eines Gesetzentwurfs betreffend die Organisation Kretas zu beschleunigen. Die Kammer vertagt die Diskussion hierüber. Das griechische Konsulat auf Kreta versichert, Oberst Vassos habe neue Befehle erhalten.

Athen, 18. Febr. Vassos verzichtete darauf, Kanea anzugreifen; die türkischen Truppen führen um Kanea herum Befestigungen auf.

Athen, 18. Febr. Oberstlieutenant Dimbrito wurde zum Chef des Stabes des Expeditionscorps unter Vassos ernannt. Mehrere Offiziere sind nach Kreta gesandt, um Freiwilligen-Compagnien zu errichten. Ein Bataillon erhielt den Befehl, sich zur Einschiffung nach Kreta bereit zu halten. — Nach hier vorliegenden Meldungen ist der neue Militärkommandant von Kreta, Saad Edin-Pascha, heute früh mit drei Bataillonen nach der Insel abgegangen.

Kanea, 17. Febr. Eine gemischte Truppenabtheilung bewacht das griechische Konsulat. Der griechische Konsul übermittelte den anderen Konsuln und den Geschwader-Chefs die Proklamation des Obersten Vassos.

Konstantinopel, 17. Febr. Es verlautet, Photiades Bei, früher Fürst von Samos, sei als General-Gouverneur für Kreta in Aussicht genommen.

London, 18. Febr. Nach einer Meldung der „Daily News" aus Kanea soll die Zahl der im griechischen Lager von Platonia befindlichen Aufständischen schon 6000 betragen.

London, 17. Febr. Wie das „Reuter'sche Bureau" aus Konstantinopel über die Mobilisirungspläne der Pforte für die Marine erfährt, sind angeblich Befehle erlassen, zwei Geschwader auszurüsten, von denen das erste binnen fünf Tagen nach Kreta abgehen soll.

Palermo, 18. Febr. Aus Algier kommend ist hier ein russisches Torpedogeschwader angelangt, welches, nachdem es Kohlen eingenommen, die Fahrt nach dem Piräus fortzusetzen beabsichtigt.

Berlin, 18. Febr. [Orig.-Telegr.] Den türkischen Rüstungen wird keine erhebliche Bedeutung für die weitere Entwickelung der Kretafrage beigemessen. Einmal würden mehrere Kabinette der Pforte nicht gestatten, loszuschlagen; andererseits ist es unwahrscheinlich, daß die eventuelle stärkere Gewaltanwendung der Großmächte gegen Griechenland bis zur Beschießung der griechischen Schiffe, Häfen oder Truppen gehen wird.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Die Trotha-Sennewitzer Aktien-Ziegeleien-Gesellschaft hat für 1896 wieder einen glänzenden Abschluss zu verzeichnen. Nach 20,237 M. Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 183,298,76 M., aus dem 150,000 M. als 50 Proz. Dividende vertheilt werden. 18,298 M. betragen die Tantièmen, 15,000 M. sind dem Ackerkonto zugeschrieben. Rücklagen braucht die Gesellschaft nicht mehr zu machen; ihre Fonds sind gefüllt.

— Die Bochumer Bergwerks-Ges. verwendet den Gewinn aus 1896 im Gesammtbetrage von 191,105 M. zu Abschreibungen. Eine Dividende gelangt also wieder nicht zur Ausschüttung.

— Die Verwaltung der Berliner Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Sentker theilt mit, dass der Umsatz in den ersten 10 Monaten 18/6/97 1,416,794 M. gegen 860,895 M. in der gleichen Zeit des Vorjahres betragen hat.

— Nach der B.-Z hätte der Georgs-Marien-Bergwerks- und Hüttenverein im ersten Semester sehr günstig abgeschlossen. Das Blatt glaubt, dass eventuell eine erheblich höhere Dividende als im Vorjahre in Aussicht genommen werden kann.

— Weitere Dividenden. Die Verwaltung der Dortmund-Gronau-Bahn schlägt 6½ Proz. Dividende vor (1895 5½ Proz.). — Die Verwaltung der Howaldtswerke A.-G. in Kiel bringt 6 Proz. (8 Proz. im Vorjahre) zur Vertheilung. — Der Aufsichtsrath der Deutschen Asphalt-Aktien-Gesellschaft beschloss wieder 10 Proz. Divende vorzuschlagen.

Zucker.

Magdeburg, 18. Febr. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,70—9,82. Nachprodukte excl. 75prozent Rendement 7,35—7,90. Ruhig. Brodraffinade I. 23,25. Brodraffinade II. 23,00. Gem. Raffinade mit Fass 23—23,75. Gem. Melis I., mit Fass 22,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Februar 9,15 bez. u. Br., pr. März 9,10 Gd., 9,15 Br., per April 9,17½ Gd., 9,20 Br., pr. Mai 9,25 Gd., 9,27½ Br., pr. Juli 9,35 Gd., 9,42½ Br. Still.

Hamburg, 18. Febr. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Februar 9,07½, per März 9,10, per April 9,12½, per Mai 9,22½, per August 9,47½, per Oktober 9,35. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 17 Febr. Baumwolle. Fest. Upland middl. loco 37 Pfg.

* **Liverpool**, 17. Febr. Nachm 4 Uhr 20 Minuten Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B, Steigend. Amerikaner ½32 höher.

Middl. amerik Lieferungen Stetig. Febr.-März 3 53/64—3 54/64, Käufer-preis. März-April 3 53/64—3 54/64 do., April-Mai 3 54/64—3 55/64 do., Mai-Juni 3 55/64 Verkäuferpreis. Juni-Juli 3 55/64—3 56/64 do., Juli Aug. 3 56/64 do., Aug.-Sept. 3 56/64—3 57/64 Käuferpreis, Sept-Okt. 3 48/64—3 49/64 Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 3 44/64 Käuferpreis. Nov.-Dez. 3 43/64 d do.

Antwerpen, 17. Febr. (Wollauktion.) Angeboten: 1415 Ballen Buenos-Aires, 948 Ballen Montevideo, 27 Ballen Rio grande, 200 Ballen Australische. Verkauft: 767 Ballen Buenos-Aires, 200 Ballen Montevideo, 27 Ballen Rio grande. 119 Ballen Australische zu unveränderten Preisen.

Kursbericht der Hallenschen Bankfirmen vom 18. Febr.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,25 bz
„ 3½% Theater-Anl. von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101 B
„ 3½% Stadt „ „ 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Akener 3½% „ „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,50 B
Naumburger 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,75 G
Landschaftl. 3½% Central Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,80 G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104 B
„ 3½% „ „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,70 B
„ 3% „ „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3	— —
„ 4% Provinziel-Anleihe	—	—	versch.	4	— —
„ 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Knappschafts-Berufsgenossenschaf. 4% Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50 G
Unstrut-Reg 3½% Obl (Bretl.-Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,75 G
F. Zimmermann & Co Masch.-u. H. A.	—	—	1/4 u. 1/10	4	— —
Hall. Act. Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	102 G
Körbisdorf. Zuckerfabrik 4% „	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50 G
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	101 G
Naumburger Braunkohlen „	—	—	versch.	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4½% „	—	—	1/1 u. 1/7	4½	— —
Sächs.-Thür Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	102,80 G
Werschen Weissenf. Brk. 4½% „	—	—	1/1 u. 1/7	4½	103,75 G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr 5% Schuldv. rücks. à 103%	—	5	1/1 u. 1/7	5	106,50 G
Hallesche Bankvereins Aktien	1866	7½	1/1	5	150,50 bz
Saar- u. Vorschuss Bank Aktien	1895	3½	1/7	5	89 G
Cönnern 4½% Papierfabrik	1895/96	12½	1/7	5	157 G
Cröllwitz Aktien Papierfabrik-Akt.	1895/96	18	1/7	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd Braunk. I. A.	1895/96	21½	1/7	4	84,50 G
Eilenburger Kattun Manufaktur-Akt.	1895/96	0	1/8	4	84 G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1895/96	4	1/10	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik Aktien	1895/96	6½	1/8	4	107,75 G
Halleschen Hafenbahn Aktien	1895/96	3½	1/4	4	104 G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1895	32	1/4	4	422 G
Hallesche Strassenbahn Aktien	1895	0	1/1	3½	85 B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1895/96	10½	1/4	4	168 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1895/96	9½	1/4	4	— —
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1895/96	12	1/7	5	180 G
Naumburger Braunkohlen Aktien	1895/96	15	1/7	4	198 G
Niemberg, Malzfabrik Aktien	1895/96	5	1/8	4	115 B
Packhofs Aktien	1895	4	1/4	4	65 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1895/96	10½	1/4	4	189,25 G
Sächs Thür Braunk-St-Aktien	1895	6	1/1	4	122,50 G
Sächs Thür Braunk St Pr Aktien	1895	6	1/1	5	— —
Waldauer Braunkohlen St-Aktien	1895/96	5	1/4	4	120,50 G
Werschen Weissenf Braunk Akt	1895/96	13½	1/4	4	215 G
Zeitzer Maschinenbr-Akt Schaede)	1895/96	20	1/1	4	— —
Zeitzer Paraff- u Solarölfabrik Akt.	1895/96	5½	1/1	4	105 bz
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1895/96	0	1/10	4	107 G
Brueckd.-Nietl Bergb.-Ver Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o Z	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	—	—	„ „	„	220 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse vom 18. Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Festes Wien zu heutiger Vorbörse wirkte bei Eröffnung des offiziellen Verkehrs befestigend ein; nachher war die Tendenz schwankend und in den meisten Lokalwerthen traten Rückgänge ein, auch Italiener waren gedrückt. Meldungen aus Athen, dass die griechische Regierung die Vorstellungen Frankreichs, Russlands und Italiens, die Torpedobootflottille zurückzuberufen, ablehnend beantwortet habe, sowie niedriges London trugen zur Verstimmung bei. In Hüttenaktien waren Bochumer und Laurahütte gedrückt angeblich auf niedriges Glasgow. Im Kohlenmarkt war gleichfalls niedriges Angebot. Im Bankenmarkte drückten Realisirungen auf den Kursstand. Im Eisenbahnaktienmarkte war die Haltung eine getheilte. Italiener behauptet, Schweizerische ungleichmässig. Oesterreichische relativ preishaltend. Von heimischen ostpreussische höher. Dortmund-Gronauer gut erholt. Schiffahrtsaktien behauptet. Trust-Dynamit fest. In zweiter Börsenstunde waren Banken matt. Der Rückgang in Dresdener Bank stand mit Lösungen grösserer Hausse-Eingänge im Zusammenhange. Fonds schwächer. Türkenwerthe schwach. Montan schwankend. Bahnen schwächer.

Berlin, 18. Febr. (Verein der Berliner Getreide- und Produktenhändler.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittelungen.

Die bessere Stimmung in Nordamerika hat auch hier die Haltung befestigt, und um Weizen und Roggen kaufen zu können, musste man gestern einzeln auch etwas höhere Preise bewilligen. Der Umsatz blieb freilich sehr beschränkt. Hafer war voll preishaltend. Rüböl still, aber billiger wie gestern und war nicht zu beschaffen. Spiritus matt. Die gestrige Steigerung hat das Angebot etwas vermehrt. Die Politik befestigte die Stimmung für Getreide.

Weizen Mai 170,25, Juli —,—, ruhig, fest.
Roggen Mai 123,00—123,25 Juli —,—, ruhig, fest.
Hafer Mai 129,—, Juli —,—, leblos.
Gerste —,—
Rüböl 56,60, ohne Fass 55,20, Mai 56,60, Juli —,—, still.
Spiritus 50er 58,60, 70er 39,—, Mai 43,70—43,60, Sept. 44,70—44,60, still, matt.
Petroleum 22,20, ruhig.
Weizenmehl —,—.
Roggenmehl —,—.

Kursnotirungen vom 18. Febr. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,42 bz
Französische Noten		81,20 bz
Italienische „		76,90 bz
Oesterreichische „	100 Fl	170,30 bz
Russische „	100 R	216,25 bz
Schweizer „	100 F.	80,60 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	104,10 G	
do. do.	3½	103,75 B	
do. do.	3	97,80 G	
Preuss. Cons. Anleihe	4	104,00 G	
do. do.	3½	103,75 B	
do. do.	3	98,00 G	
Staats-Schuldscheine	3½	100,40 B	
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —	
Landsch. Centr. Pfbr	3½	100,90 bz	
do. do.	3	93,70 bz	

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	42,50 G
Chinesische Anleihe	5½	104,90 B
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	5	89,40 bz
Lissb. St.-Anl. 86, 1. u. 11	4	68,40 bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96,60 bz
do. do. (1890)	6	95,60 bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	89,00 G
Oesterr. Gold-Rente	4	104,60 bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,70 B
Port. Staats-Anl. 88-89	fr. Z.	37,60 bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	89,75 bz G
Rumän. fund.	5	102,60 bz
do. amort	5	100,00 bz
do. do. 1891	4	88,80 bz
Russ. kons. A. 188-/86er	4	102,75 bz G
do. Gold-Anl. v. 1891	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	89,00 bz G
do. Rente 1884	5	63,50 bz
Ungar. Goldrente 1000	4	104,00 B
do. do. 500	4	104,20 B
do. do. 100	4	104,20 B
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	100,00 bz G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	162,00 bz
Lübeck-Büchen	5	159,25 bz
Mainz-Ludwigshafen	5	118,90 bz
Marienburg-Mlawkaw	2½	88,90 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	92,25 bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	94,00 bz
Canada-Pacific	2½	50,25 bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,90 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00 B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,41 B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,05 G
Wien	100 Fl.	8 T.	170,20 G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,50 bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,70 bz
Petersburg	100 Rbl.	3 M.	215,95 bz

Privat-Discont: 2¾.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	162,40 bz
Breslauer Disk.-Bank	7	118,70 bz
do. Wechsl.-Bank	5¾	104,25 bz
Darmstädter	8½	156,00 bz
Deutsche Bank	10	196,60 bz
do. Genossenschafts	6	122,00 bz
Diskonto-Kommandit	10	205,50 bz
Dresdener Bank	8	156,00 bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,6 bz
Mäklerbank	7	109,60 bz
Meiningen Hypothekb.	6	126,00 bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	117,00 bz
Nationalb. f. Deutschl	8½	144,50 bz
Oesterreich. Kredit	11½	223,30 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	139,50 bz
do. Centr.-Bod.-Kr	9	167,90 bz
Reichsbank	5 ss	157,25 bz
Russische Bank	12	139,10 bz
Sächsische Bank	4⅔	123,60 bz
Schles. Bankv. Bank-V.	7	143,2 bz
Schlesisch. Bank-Ver	7	128,75 bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	13	251,40 bz G
Anglo-Kont. Guano	4½	260,00 bz B
Annaütter Kohlen	4	108,00 bz
Berliner Böhm. Brauh.	11	219,25 G
do. Br. Patzenhofer	5	243,00 G
do. do. Schultheiss	14	278,50 bz G
do. Elektrizit.-W.	12½	251,50 bz G
Bochumer Gussstahl	5	157,25 bz G
Butzke, Metallindustr.	4	131,50 bz
Cröllwitzer Papier	18	247,50 G
Dannenbaum	2½	118,50 bz
Donnersmarckhütte	8	— —
Dortm. Union St.-Pr.	0	155,75 G
Eilenb. Kattun	5	50,75 G
Eisenh. Thüle St.-Pr.	0	85,50 G
Gelsenkirchen Bergw.	7	166,75 bz G
Glauziger Zuckerfabr.	6½	107,75 G
Greppiner Werke	4	198,00 G
Grusonw. Berl. Pferdeb.	12½	345,00 G
Hallesche Maschinen	32	422,00 bz G
Hamburg. Packetfahrt	5	127,50 G
Harpener Bergbau	5	— —
Hartmann, Sachs. M.-F.	8	138,00 bz G
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	7½	174,00 bz
Hildebrand Mühlen	10¼	168,90 bz
Hörder-Hütten konv.	0	15,00 B
do. St.-Prior.-A.	3	28,50 bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	148,00 G
Keite Dampfschiffahrt	4½	179,75 bz
Körbisdorf, Zuckerfbr.	9½	112,40 bz G
Lauchhammer konv.	6	178,00 bz G
Laurahütte	4	163,25 G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	204,25 G
Leopoldshallerhm. Pb	4½	88,90 bz
Massen Bergwerk	2	33,90 bz G
Nordd. Jute-Spinnerei	10	128,75 bz G
Norddeutscher Lloyd	0	111,50 bz G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	½	95,10 bz G
do. Eisen-Industrie	2	129,75 bz G
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	176,40 bz
do. ausgest.	10	150,50 G
Pluto, Bergwerk	8½	181,00 B
do. do. konv.	8	— —
Pomm. Masch. konv.	0	111,00 bz G
Riebeck Montanwerke	10½	189,50 G
Rositzer Zohlen	9	180,50 bz G
do. Zuckerraffin.	5½	179,75 bz G
Sächs.-Thür. Braunk.	6	122,80 G
do. St.-Pr.	6	132,50 G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	181,75 bz
Stettiner Cem. Bredow	4	131,00 bz B
Stollberger Zink, Akt.	2	78,60 G
do. do. St.-Pr.	7	141,25 bz
Trust-Aktien	10	196,10 G
Westeregeln Alkali	10	175,00 bz G
Zeitzer Maschinen	20	326,00 G

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags

Tendenz: schwach.

Russische Noten	216,25	Marienburger	88,40
Oesterr. Creditactien	227,75	Ostpreussen	92,40
„ Staatsb.-Actien	147,25	Warschau-Wiener	293,30
„ Südbahn-Actien	33,00	Dynamit-Trust-Act.	195,50
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	157,25
Berl. Handelsges.	163,00	Dortmunder Union	50,25
Deutsche Bank	196,00	Laurahütte	163,25
Dresdner Bank	155,75	Gelsenkirchen	166,90
Darmst. Bank	156,50	Harpener	176,90
Diskonto-Kommandit	205,75	Hibernia	174,25
Nationalb. f. Deutschl.	144,00	Nordd. Lloyd	111,50
Gotthardbahn	165,50	Packetfahrt	127,75

Metalle.

* Glasgow, 17. Febr. (Schluss) Roheisen. Mixed numbers warrants 46 sh. 5 d.

* New York, 16. Febr. Zinn, Straits 13,45 Doll. Kupfer 11,95.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970218043/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 20 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 4 Pfg., für Halle 3 Pfg.

In dieser Abtheilung werden nur **Anzeigen mit Ueberschrift** aufgenommen. Die Hervorhebung einzelner Worte im Text ist unzulässig.

Unterricht.

Methode Berlitz,
Nationale Lehrkräfte. Englisch, Französisch. Für Kinder besondere Konversationsstunden. Prospekte gratis und franco Sternstraße 8.

Gründlichen
englischen Unterricht und Konversation ertheilt Emma Vogel, Magdeburger Straße 46.

Wer lehrt
einem jungen Manne doppelte Buchführung? Offerten unter K. 654 bef. die Expedition dieser Zeitung.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt werden sind, werden unerösfnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Eine Lebensrente
sichert sich derjenige, welcher für eine erste deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft Versicherungen vermittelt. Agent werden an allen Plätzen gesucht. Off. unter „10742" an die Annoncen-Exp. von G. L. Daube & Co in Halle a/S.

Buchhalter. (r
Älterer verh. Buchhalter, firm in seinem Fache, mit ausgedehnten kaufm. Kenntnissen, sucht bei bech. Ansprüchen für sofort oder 1. April dauernde Stellung am Platze oder auch nach außerhalb. Gefl. Off. u. 240 B. an d. Exp. d. Z.

Commisgesuch.
In einem größeren Colonialwaaren-Hause ist am 1. April die Stelle eines jüngeren Commis zu besetzen. Reflektant muß eine gute Schulbildung genossen, in einem achtbaren, flotten Detailgeschäft gelernt haben und sicher sein, auf Anfrage bestens empfohlen zu werden. Anerbietungen sind unter H. L. W. hauptpostlagernd Erfurt zu adressiren. (ar

Verwalter.
Suche baldigst für mein 400 Morgen großes Gut einen tüchtigen selbständigen unverheiratheten Verwalter. Offerten unter W. w. 456 an die Exp. d. Ztg.

Oberkellner,
Mitte 20er, mit guten Zeugnissen, ein Buffetier mit Kaution, junger Zimmerkellner, mehrere Kellnerlehrlinge für Hotel und Bahnhöfe gesucht durch A. Erfurth, Markt 13.

Junger Kellner,
gewandt, sowie ein Kellner-Lehrling mit guter Schulbildung finden am 1. April in meinem Hause Stellung. Offerten bitte schriftlich einzureichen. O. Metzsch, Delitzsch, Gasthof zur grünen Linde. (d

Graveur
findet dauernde Beschäftigung bei Fall & Noack, Grünstraße 29.

Buchbindergehilfe
gesucht. Große Brauhausstraße 16.

Jüngeren Glasergesellen
sucht C. Otto in Holleben bei Halle.

Ein Drechslergehilfe
auf polirte Holzarbeit für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Sauerwald, Roßlau a. E.

2 tücht. Stellmachergesellen,
davon ein Kaisenmacher, sucht für dauernde Beschäftigung W. Bunge, Stellmachermstr., Bitterfeld, Kaiserstr. 56.

Älterer Schmiedegeselle
auf Wagenbau u. Hufbeschlag findet Arbeit. Wachsmuth, Merseburgerstr. 15.

Schuhmachergeselle
findet Beschäftigung, Mauerstraße 6.

Zuverl. Oberanspänner
mit guten Zeugn. sucht zum 15. März Rittergut Groß-Dölzig, „Ede-hof" bei Schkeuditz.

Drescher-Familien,
Haus- u. Viehmägde, sowie Pferde- u. Ochsenknechte finden Stellung durch Frau Currun, Körbig, Leipzigerstr. 80.

Hausdiener
für größeres Hotel gesucht bch. Binnewitz, Sternstraße 8.

Kräftiger junger Mann
für ein Pferd ges. Erbe, Dorotheenstr. 13.

Hausbursche
gesucht. Meldungen 11 bis 12 Vorm. Gebr. Butterwitsch, Landwehrstraße 9.

Laufbursche
sofort gesucht. Werkzeugfabrik, Merseburger Straße 14.

2 Lehrlinge
zur kaufmännischen Ausbildung für Comptoir und Lager sucht zu Ostern F. A. Richter, K. Ulrichstraße 18 und Frankestraße 7.

Lehrling
mit guter Schulbild. ng findet Ostern noch Aufnahme im Colonialw.-Geschäft von Reinh. Gebhardt Nachf. (r

Klempnerlehrling
sucht Ostern Emil Karich, Dryanderstr. [r

Lehrling
sucht Ostern Geldgießerei Rathhausstr. 13.

Einen Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen R. Ritter, Schmiedemeister, Mor.

Sattler-Lehrling
stellt ein Grollmann in Landsberg.

Gärtnerlehrling
gesucht. Näh. Herderstr. 2, im Laden.

Barbierlehrling
sucht Franz Richter, Barbier in Gröbzig.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern K. Weber, Fleischermeister, Halle, Schmeerstraße 6.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern in die Lehre treten bei Ch. Weber, Feinbäckerei u. Conditorei, Cöthen i/M. Neuhadt 44.

Bäckerlehrling
sucht Ostern Fr. Günther, Heinrichstr. 10.

Einen Bäckerlehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen R. Kohlmann, Bäckermstr., Gröbers.

Schuhmacherlehrling
sucht Walther, Schuhmach.-Meister in Steuden.

Schneiderlehrling
sucht Otto Löchner in Cönnern.

Schneiderlehrling
sucht Otto Löchner, Cönnern.

Weibliche.

Modes.
Tüchtige Modistin, welche selbständig und flott garnirt, sofort gesucht. Zeugnisse und Gehaltsansprüche bei gänzlich freier Station und Familienanschluß unter 3·4 K. an die Exp. d. Ztg. erb.

Verkäuferin
für Fleischerei gesucht durch Pauline Fleckinger, Rannischestraße 5.

Landwirthschafterin,
Kochmamsells erhalten sofort u. 1. April Stellen durch Pauline Fleckinger, Rannischestraße 5.

Wirthschafterin gesucht.
Zur selbständigen Führung des Haushaltes suche ich für mein Stadtgut in der Provinz Sachsen zum sofortigem Antritt eine tüchtige Wirthschafterin in gesetzten Jahren, welche in der Milchwirthschaft erfahren ist und gut kochen kann. Gehaltsansprüche und alles Nähere bitte unter 3/5 L. in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Wirthschafterin.
Ein Wittwer, Anfang 30er, Geschäftsmann, mit einem Jüngsten Mädchen, sucht sofort od. etwas später für seinen Haushalt eine Wirthschafterin bei Neigung Heirath nicht ausgeschlossen. Off. beliebe man unter Vv. 455 in der 2. Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Kaffeemamsell
per Monat 30 Mark, 6 Wärterinnen, Stubenmädchen bei 50 Thlr., Hausmädchen, perfekte Köchin bei 60 Thlr., Waschmädchen bei 70 Thlr., 10 Kochen und Waschemamsell bei 50–100 Mk monatlich. Joh. Reichert, Schmeerstraße 17. Kraft. Amme sucht Stelle.

Kochmamsell
oder perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sofort gesucht zur Aushilfe event. für dauernde Stellung. Frau Dr. Math. Göhge, Krukenbergstr. 19.

Perfekte Köchin
mit guten Zeugnissen wird z. 1. April bei hohem Lohn nach auswärts gesucht. Meldungen bei Frau Geheimräthin Krahmer, Königstr. 9.

Köchin,
Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Kinderfrauen, Kindermädchen werden gesucht u. nachgewiesen d. Pauline Fleckinger, Rannischestr. 5.

Eine Köchin,
die etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. April gesucht von Frau Prof. Canter, Händelstraße 13. (r

Gesucht.
Eine nicht zu junge gewandte u. saubere Köchin mit guten Zeugnissen wird zum 1. April gesucht Bernburger Str. 26, I.

Stellen finden:
1 Köchin für einzelnen Herrn und auch für größere Wirthschaften, 1 Kinderfrau auf Rittergut, Stuben- u. Kindermädch. bch. Frau Brieger, Kl. Brauhausstr. 11.

Gesucht
1. April gewandtes Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohne. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Frau Banhier Frenkel, Reichardstr. 8. [s

Junge Mädchen,
welche in dieser Saison die feine Küche erlernen wollen, können sich melden in Herne's Hotel a. Kurhaus, Sudenrode a/H.

Besseres Mädchen,
tüchtig in allen häusl. Arbeiten, mit etwas Kenntniß der Küche, 1. April gesucht. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich vorstellen 11 bis 5 Uhr. Frau Prof. Hussel, Schillerstr. 10.

Junge Mädchen
können d. Weiß- u. Maschinennähen u. Zuschneiden der Wäsche gründl. erlernen Landwehrstraße 19, III.

Junge Mädchen,
welche die Bluderei unter günstigen Bedingungen bei Familienanschluß gründlich erlernen wollen, finden freundliche Aufnahme bei K. Bestel, Kranz- und Bouquetbinderei in Alsfeld.

Weißnäherin
gesucht Friesenstr. 18, 1 Tr. l.

Mädchen
auf Herrenarbeit geübt, find. Beschäft., Beesener Straße 26, I.

Frau,
ältere unabhängige, zur Führung meines Haushaltes, welche mich kochen können und sämmtliche Hausarbeit übernehmen. Richard Köhler, Kaufmann, Löbejün.

Nach Weißenfels
für einen kleinen besseren Haushalt wird zum Antritt per 1. April cr. ein saub. freundliches jüngeres Dienstmädchen gesucht, das seine Brauchbarkeit durch Zeugnisse nachweisen kann. Näheres Augustastraße 17, III l.

Mädchen,
tüchtiges, das selbständig kochen kann u. Hausarbeit besorgt, wird z. 15. März od. 1. April ges. Magdeburgerstr. 3, 1.

Tüchtiges Haus-
oder Studenmädchen wird bei feiner Herrschaft 1. März gesucht Saalberg 2.

Dienstmädchen,
ordentlich u. tüchtig, wird per 1. April gesucht Lindenstraße 6, 2 Tr

Saub. tücht. Mädchen
per sofort oder 1./3. gesucht. An der Moritzkirche 5, I.

Gesucht
tüchtige Mädchen für Küche u. Haus, Wasch- und dit. Kindermädchen durch Frau Abst, Herrenstraße 26.

Aelt. tücht. Mädchen
für Küche und Hausarbeit sucht zum 1. April. Frau Regierungsrath von Rohrscheidt, Merseburg, Sennerstr. 1.

Hausmädchen,
nicht zu junges, und ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit zum 1. April gesucht. Zu melden mit Buch bei Frau Lynowski, Krausenstraße 14.

Anst. sauberes Mädchen
wegen Verstorbenung des jetzigen für Küche und Hausarbeit gesucht 1. April oder 1. Mai Mühlweg 37, II.

Gute Stellung
findet ein solides fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen am 1. April 1897. Auskunft ertheilt Frau Lange, Harz 14.

Ordentliches Mädchen,
bis 17 Jahre alt, sucht A. Rolle, Bäckerei, Merseburger Str. 32. (r

Saub. tücht. Mädchen
zum 1. April für Küche u. Haus ges. Frau A. Richell, Oleanderstr. 11, II. r.

Sauberes Mädchen
für Alles, das auch etwas kochen kann, sucht zum 1. April Professor Sievert, Händelstraße 21. 4—7 Uhr.

Aelteres Mädchen,
zuverl. in allen häusl. Arbeiten, bes. im Kochen erfahren, welches bereits in besseren Häusern gedient, zum 1. April b. J. gesucht von Fr. Bergrath Kinne in Giebichenstein, Trothaer Str. 25a, I.

Kindermädchen,
das auch etwas Hausarbeit übernimmt, zu einem kl. Kinde gesucht von Prof. Stein, Händelstr. 21. 4—7 Uhr.

Gesucht
zum 1. April ein durchaus zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Mühlweg 16, I.

Mädchen,
älteres, ordentliches, gesucht. Lohn 45 Thlr. Kleine Brauhausstraße 6, I.

Mädchen,
nicht zu junges, zum 1. April für Küche und Hausarbeit, am liebsten von außerhalb sucht Frau Clara Neue, Halle a/S., Gr. Steinstraße 80, I.

Ehrl. fleiß. Mädchen,
welches auch melken kann, z. 15. März gesucht. M. Würzburg, Klostermansfeld.

Küchenmädchen,
welches auch Hausarbeit übernimmt, wird zum sofortigen Antritt gesucht, Frau Hauptmann Sider, Krotha, Magdeburger Straße 29.

Aufwärterin,
ehrl. u. sauber, ges. Leipzigerstr. 33, III.

Aufwartung
für Vormittag sofort gesucht Brandenburger Straße 3.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Stellung
als Verwalter, Hofmeister od. dgl. sucht sof. od. später ein j. verh. strebs. Mann, in allen Zweigen der Landwirtsch. erfahren, der auch selbst mit Hand anlegt, hat Kenntniß in allen Professionen und landw. Maschin., seit vielen Jahren im Fach thätig ist u. nebenbei Repar. in work. M. gemacht hat. Gute Empf. zur Seite. Suchender hat zuletzt selbständig Rittergut verwaltet. Caution kann geleistet werden. W. Offerten u. S. M. 2 postl. Oberschlüsig erbeten. (a

Jung. frisch. Gärtner,
(27 Jahr), sucht Gutsbesitzer oder Privatstelle, selb. war als Hof- und Feldaufseher thätig. Gefl. Off. unt. K. F. Halle, Bereinshaus II.

Als Diener
suche für meinen Sohn, welcher 18 J. alt und gut erzogen ist, zum 1. April eine Stelle. Mein Sohn war bis jetzt als Kellner thätig, und ist dadurch in sämmtlichen häuslichen Arbeiten erfahren, die einem Diener zukommt. Offerten erbitte unter E. B. Nr. 80 postlagernd Bernburg a/S.

Stelle-Gesuch.
Ein Mann in gesetztem Alter, gewes. Soldat, sucht Stelle als Portier, Bote, Pförtner oder dergl. 1000 Mark Kaution u. mehr. A. Erfurth, Markt 13.

Schmiedemeister,
junger, verheiratheter, sucht Stellung auf Gut, Fabrik, od. bei einer Dampfdreschmaschine. Off. unt. 8. 0253 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ehrenh. anst. Mann,
jung und fleißig, der Kaution stellen kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sichere Stellung. Gefl. Offert. mit Gehaltsangabe unter P. 0250 an die Exp. dieser Zeitung erbeten.

Tischler,
selbständiger Arbeiter, sucht Beschäftigung bei einem Zimmermeister oder in Holzgeschäft. Off. u. U. 0255 an die Exp. dieser Zeitung.

Junger Müller,
tüchtig in allen Fächern, mit guten Zeugnissen sucht in einer Wasser- oder Dampfmühle baldigst Stellung. Off. erb. durch Herrn H. Röse in Riestedt.

Weibliche.

Ein Fräulein
von 21 Jahren, bisher noch nicht in Stellung, durch Curse in Correspondenz und einfacher Buchführung vorgebildet, sucht per sofort oder 1. März geeignete Stellung. Werthe Offerten sub U. u. 454 an die Exped. d. Zeitung.

Für Fleischer.
Eine Fleischermeisterstochter, welche gr. u. kräftig, im Rechnen sehr bewandert ist und Eltern die Schule verläßt, sucht Stelle als Lehrling in einem Fleischergeschäft. Näheres Thalamtstraße, im Cigarrengeschäft Schneider.

Aelteres Mädchen,
23 Jahre, sucht 1. April Stellung für Küche und Haus bei einzeln. Leuten. Offerten unt. G. 651 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Kindergärtnerin
2. Klasse sucht 1. April Stellung in Halle oder Umgegend. Offerten unter J. 653 an die Exp. dieser Zeitg. erbet.

Stellung sucht
anständ., alt., in Küche u. Hausarbeit erfahr. Mädchen zum 1. April nach auswärts, am liebsten in einem Badeorte. Zu erfragen bei C. Heinrich, Henriettenstr. 20, im Laden.

Stellen suchen:
Köchinnen, Stubenmädchen und recht brauchb. Mädchen durch Frau Brieger, Kleine Brauhausstraße 11.

Besseres Mädchen
mit sehr guten Zeugniß wünscht auf größerem Gute das Kochen zu erlernen, Mamsell für Stadt und Land, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für einz. L. erh. bei hohem Lohn Stelle durch Fr. Domke, Schmeerstr. 4, II.

Stellen suchen
4 Alt. Mädchen mit mehrjähr. Zeugn. zum 1. April, und 8 jüng. recht nette Landmädchen zum 1. März u. 1. April durch Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.

Geb. junges Mädchen,
mit guten Zeugnissen vers., im Haushalt, sowie in weibl. Handarb. erfahren, sucht Stelle als Stütze oder Kindertrl., am liebsten in Halle. Offerten unter X. 643 an die Exp. dieser Zeitung.

Mädchen
v. Lande, 15 J., sucht Stelle b. Kindern. Näheres Mannischestraße 7, I.

Aufwartung sucht
unabhängige Frau für Vormittag Kleine Brauhausstraße 5.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Ein Laden,
nächste Nähe des Marktes, in welchem seit 30 Jahr. ein Wolle- und Weißwaaren-Geschäft betrieben, ist zum 1. Juli zu vermiethen, eventl. Geschäft auch früher zu übernehmen. Offerten unter K. r. 451 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Geiststraße 5
per 1. April cr. geräumiger Laden nebst Ladenstube für Mk. 1200.—, ferner Stallung und Wagenremise für Mark 240 pro anno zu vermiethen. Näh. bei Ch. Pollack, Bridderstraße 12. (r

Gr. Klausstraße 10
Laden mit Ladenstube sof. od. 1. April zu vermiethen.

Alter Markt 30
Laden mit Zubehör sofort zu beziehen.

Leipziger Straße 70/71
ist das photographische Atelier nebst Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. R. Höder, Wuchererstraße 35, 1 Tr. (r

Wohnungen.

Schillerstraße,
herrsch. 1. Etg., 5 Zimmer, Badestube, Küche, allem Zubeh., mit Balkon und Vorgarten i. Apri zu vermieth., Preis 650 Mk. Alles Nähere bei H. Gerth, Gr. Steinstraße 17, Hof, II.

Goethestraße 32
sind 2 Wohnungen zum 1. April zu vermiethen. Sie erfragen daselbst od. Neumarktstraße 6.

Bahn Nähe
Ecke Marien- und Röserstraße 4, geräumige Wohnung, 5 Stub. und Zub. 1. April zu beziehen. Daselbst Laden mit oder ohne Wohnung zu beziehen.

Goethestraße 40
Wegen Versetzung ist eine Wohnung zum Preis von 700 M. zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder Neumarktstr. 6.

Herrenstraße 15
Hochparterre-Wohnung, herrschaftlich eingerichtet, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub., 1. April zu vermiethen. Zu erfragen 1 Treppe.

Königstraße 23
freundl. Wohnung für 65 Thaler zu vermiethen. (r

Gr. Brauhausstr. 20
Wohnung, Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu beziehen.

Hofwohnung,
2 Stuben, K., K., Schweineschlestraße, zu vermiethen. Näheres Harz 20. (s

Henriettenstraße 27
1. und 2. Etage 1. April zu vermiethen. Näheres Alter Markt 30, I.

Kruckenbergstraße 12
Wohnung zu 180 M. 1./4. zu verm.

Wohnung
im Neubau, 6 Zimmer und Zubehör, Engelapotheke, 1. April zu vermiethen. Zu erfragen in der Apotheke. (s

Leipziger Straße 70
herrschaftliche Wohnung, 600 Mk., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. R. Höder, Wuchererstr. 35, 1 Tr.

Merseburger Str. 8
zu vermiethen eine Wohnung, 3·0 M., 1. April zu bez., eine Wohn., 420 M., sofort od. 1. April zu bez., 1 Treppe.

Fosterstraße 44
Wohnung zu verm., Preis 360 M.

Wuchererstraße 6
Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen.

Gottesackerstraße 6,
1. Etage sehr schöne Wohnung, 2 St., große Schlafstube, 90 Thlr., veränderungshalber 1. April zu verm. (r

Blücherstraße 2
am Königsplatz ist eine Wohnung, 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im Comptoir.

Rannische Straße 14
2. Etage, 4 St., 3 K., K. und Zubehör, für 500 Mk 1. Juli zu vermiethen. Besichtigen 10 Uhr ab Näh. im Laden. (r

Albrechtstraße 10,
1. Etage, eine freundliche Wohnung (Sonnenseite), 4 Stuben, 1 K., Küche mit Speisel. u. Zub., per 1. April an ruhige Miether zu vermiethen. (r

Mühlberg 3
Wohnung zu 65 Thaler.

Lessingstraße 9, II.
2 St., K., K. u. Zubeh. zu vermieth.

Mansfelderstraße 50,
sehr freundliche Wohnung, 1. Etage, 2 Stub., 2 Kam., Küche per 1./4 für 280 Mark zu vermiethen.

Geiststraße 17
getheilte 3. Etage mit Balkon, drei Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1. April beziehbar. Näheres Geiststraße 52, Laden. (r

Zinksgartenstraße 7
herrschaftliche gesunde Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näheres part.

Friedrichstraße 22,
im Laden: Wohnung, 2 St., 2 K., K. und Zubehör 1. April für 350 Mark zu vermiethen. (s

Gartenstraße 3,
Wohnung, 1. Etage, Preis 300 Mark, 1. April cr. beziehbar, zu vermiethen.

Hofwohnung,
2 St., 2 K., 1 K. z. 1. April für 180 Mk. zu verm. Gr. Brauhausstr. 2. (r

Magdeburger Str. 34, I.
Wohnung mit Balkon für 680 Mark 1. April zu vermiethen. Näh. part. l.

Schillerstraße 15
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör in ruhigem Hause zu vermiethen. (r

Bahnhofstraße 26
ist zum 1. April die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für 500 Mark pro anno zu vermiethen. Näheres bei Gebr. Friedmann, Marienstraße 24. (r

Charlottenstraße 19
2. Etage, 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Spsk. u. Zub., 1. April zu verm. (r

Dryanderstraße 27
sehr frdl. Wohn., 305 Mk., zu verm. [r

Herrschaftl. Hochparterre
für 750 Mark zu vermiethen. Näheres Marienstraße 19. S. Loewendahl. (r

Landwehrstr. 15,
frdl. Wohnung, 88 Thlr., 1. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

Wörmlitzer Str. 109
freundl. Wohnung, 300 Mark, 1. April zu vermiethen. (s

Große Wallstraße 20,
frdl. Wohn., 270 u. 216 Mk., 1./4. zu verm. Bei 1—4 Nachm. Näh. 2 Tr l.

Giebichenstein, Hohestr. 20,
Wohnung, St., K., K. u. Zub. 40 bis 44 Thlr. an kinderl. Leute zu verm.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzellige Anzeigen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer
mit Kaffee zu 15 Mk. zu vermiethen Louisenstraße 14, part.

Hackebornstraße 2, II. l.
fein möbl. Zim., direkt am Markt, zu vermiethen.

Freundl. möbl. Zimmer
mit Kabinet per sofort zu vermiethen (sep. Eingang) Gr. Ulrichstraße 24, II.

Grünstr. 28, II. l.
ein freundlich möbl. Zimmer mit Instrument zu vermiethen.

Henriettenstraße 26
2 eleg. möbl. Zimmer, Berliner Oefen, ruhiges Haus, zu vermiethen. [r

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension zu vermiethen Alter Markt 25, part.

Kl. Brauhausstr. 23, III.
freundl. möbl. Stube sofort zu vermiethen, Nähe des Marktes. (r

Beesener Straße 26, I.
frdl. möbl. Zimmer billig zu verm.

Kleine Brauhausstr. 22,
2 Tr., 2 gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen.

Martinstraße 7, I.
gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Gut möbl. Zimmer
mit separatem Eingang zum 1. März zu vermiethen Germarstr. 6, 1 Tr. links.

M. Zim. bill. zu verm. Wolfstr. 2, II. l.

Möbl. 3. z. v. Riemeyerstr. 17, III.

Möbl. Zim. f. D. Völbergasse 3, II, r.

Thurmstr. 2, I. l.
frdl. möbl. Stube als Schlafst. logleich.

Dryanderstr. 22, II,
Anständ. Schlafstelle für 1 u. 2 Herrn.

Anständ. Schlafstelle,
vornh., f. H. offen Kl. Sandberg 21, 1 Tr.

Anständ. Schlafstelle
zu vermiethen Thomasiusstr 34, I, l.

Alter Markt 16, II.
möbl. Schlafstelle zu verm.

Pfännerhöhe 44, I. r.
anständ. Schlafstelle mit Kost.

Möbl. Schlafst. l. Brauhausstr. 12.

2 anst. Schlf. Schubert, Kugelmdb. Str. 12

Anst. Schlfst. bei Dryanderstr. 22, II

Miethgesuche.

Wohnungen.

Zu miethen gesucht
zum 15. Sept. oder 1. Okt. 97 eine herrschaftliche Wohnung, Haus oder 1. Et. wom. mit Garten in der Bahnhofsgegend, 8 bis 10 heizbare Zimmer, Küche, Badestube u. reichl. Zubeh. Off. mit Preisangabe unter 287 Q. an die Exped. dieser Zeitung erbeten. (r

Herrschaftl. Wohnung,
6 heizb. Räume und Badezimmer, in der Nähe der Bahn zum 1. April gesucht, desgl. eine Wohnung, 8 heizbare Räume und Badezimmer, zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter 308 O. durch die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Wohnung suchen
j. L., 40—45 Thlr. Brunnengasse 15, I.

Kleine Wohnung,
bis 60 Thlr., Nähe des Stadttheaters, von 3 Pers. sofort gesucht. Off. unt. X. x. 457 an die Exp. d. Ztg. erb.

Eine Wohnung
im Preise von 50—70 Thlr. per sofort gesucht. Möglichst 10 Min. v. Markte. Off. unt. R. 0252 an die Exp. d. Ztg.

Geldverkehr.

Hypothek.
65,000 Mark 1. Stelle, hinter welchen noch ca. 12,000 Mark stehen, sofort oder 1. April gesucht. Näheres durch Georg Sachs, Schulstraße 7. [d

10,000 Mark
werden auf sichere Hypothek sofort oder Ostern gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter O. o. 448 in der Exped. d. Ztg. niederlegen zu wollen.

Zur ersten Hypothek
wird per 1. April ein Kapital von 6000 Mark auf ein Stadt-Grundstück in der Nähe von Halle gesucht. Offert. unter 306 M. an die Exp. die. Zeitg. erbeten. (ar

1000 Mark
gegen hypothekarische Sicherheit auf ein Jahr bei vierteljährlicher Abzahlung gesucht. Offerten bitte unter 307 N. in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. [r

Grundstücke.

Geschäfts-Verkauf. (ad
In einer außerordentlich lebhaften Fabrikstadt des Königreichs Sachsen, mit circa 25000 Einwohnern, ist eins der ältesten und bestrenommirtesten Posamenten-, Tapisserie- und Putz-Geschäfts wegen Krankheit des Inhabers zu verkaufen. Das Geschäft ist auf der Höhe der Zeit, wird sehr correct geführt und hat, an bester Geschäftslage sich befindlich, einen sehr lebhaften Verkehr. Das circa 18000 Mark betragende Waarenlager setzt sich bei gutem Nutzen mindestens 2mal im Jahre um und ist sehr courant. Offerten unter Chiffre H. 979 an Rud. Mosse, Leipzig erbeten.

Wohnhaus
in einem größen nahrh. Dorfe, 1/4 Std. v. d. Bahn, nahe einer mittelgroßen Stadt, steht zu verkaufen. Eignet sich besonders für Handwerker, welche eine Schlosserei oder Klempnerei anfangen wollen. Keine Konkurrenz. Näheres sagt die Exp. d. Zeitg. [36

Zins-Haus
in schöner Lage von Halle a. S., gut eingerichtet, Fleischerei, soll veränderungshalber vom Besitzer sofort verkauft werden. Umsatz 36,000 Mk., Forderung 60,000 Mk., Anzahl. 8000 Mk. Näh. Rob. Wölziger, Halle, Forsterstr. 34, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970218043/fragment/page=0002

Wohnhaus,
zweistöckig, mit Einfahrt, Stallung, Garten und Brunnen, 1/4 Stunde von 2 Bahnstationen gelegen, ist umständ-halber sofort für den billigen, aber festen Preis von 1500 Mk. zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Näh. Auskunft ertheilt Ang. Loose in Tilleda am Kyffhäuser.

Hausgrundstück
mit Materialgeschäft, ganz neu, massiv gebaut, mit mehreren heizb. Zimmern, gr. Gemüsegarten, direkt an der Bahn gelegen, in der Nähe des Kyffhäusers, ist unter günstigen Bedingungen bei 1/3 Anzahlung sofort durch mich zu verk. Th. Niemeyer, Heringen (Helme).

Haus
mit Scheune und Stallung, sowie 20 Morgen Acker und Wiese, in Hoym (Harz), ist Verhältnisse halber sofort preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Rd. Söbel in Dankerode.

Kleines mass. Haus,
zweistöckig, in großem Dorfe, pass. für Rentier u. Professionisten, billig zu verkaufen. Offerten unter N. K. 18 postlagernd Rohla a/H.

Hotel,
mittleres, rentabel, mit flottem Restaurant, 16 Zimmer, vor 18 Jahren leistbar gebaut und auch selbst bewirthschaftet, altershalber zu verkaufen. Näheres Friesenstraße 14, Schrader.

Fleischerei.
Gut eingerichtete gangbare Fleischerei mit Schankwirthschaft in Garnisonstadt Anh. preiswerth zu verkaufen. Gefl. Off. unter 275. D. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Bäckerei-Exkgrundstück.
Verkaufe krankheitshalber mein sehr flottes Geschäft ohne Concurrenz, mit Grundstück. Preis 24000 Mk., Anzahl. 4000 Mk., bringt noch 412 Mk. Miethe. Wöchentlicher Mehlverbrauch 25 bis 30 Ctr. Briefe u. A. Z. 500 postl. Helmstedt in Braunschweig.

Bäckerei,
in flottem Betriebe befindlich, ist sehr günstig zu verkaufen. Näheres durch Berthold Schlosser, Zeitz.

Kleine Fabrikation,
gutlohnend, billig zu verkaufen bei Bangholz in Zöschen bei Merseburg.

Gangbare
Bäckerei u. Conditorei, gute Lage der Stadt, 6000 Einw., zu verpachten resp. zu verkaufen. Offerten unter 270 X. an die Exped. dieser Zeitung.

Gasthofsverpachtung
in großem Dorfe mit über 1000 Einw., mit Bahn, bei Großheringen, gutes Geschäft, Pacht 1200 Mark, Caution 600 Mark. Zimmermann, Weimar, Ettersburgerstraße 45.

Ein Flaschenbiergeschäft,
Viktualien-, Kohlen- oder Kartoffel-Geschäft suche sofort. Offerten unter H. 652 an die Exped. d. Ztg.

Verkäufe.

Tafelförmiges Klavier,
gut erhalten, zu verkaufen. Zu erfragen in d. Exp. d. Ztg. [37

Pneumatic-Rover,
fast neu, billig zu verkaufen Albrechtstraße 18, part. links

Milchhändler,
fast neu, nebst Zubehör, steht preiswerth zu verkaufen beim Handelsmann E. Thews in Wettin a/S. (f

Milch! (ar
Ein größeres Quantum Milch täglich ab Bahnhof Halle abzugeben. Anfragen sind an die Expedition dieser Zeitung zu richten. [35

Gebrauchtes Sopha
zu verkaufen Breite Str. 30, H. 1 Tr. l.

Singer-Nähmaschine,
gutmühend, f. 25 M. z. vk. Weingarten 5.

Viola mit Kasten
verk. Fr. Meyer, Wäscherei-straße 4, p.

Kinder-Bettstelle,
fast neu zu verk. Reisstraße 27 c.

Sommer-Ueberzieher,
sehr gut erh., billig Zwingerstr. 17, II

Neue Damenmaske
zu verkaufen Gr. Steinstr. 30, III.

Herren- u. Damenmaske,
fast neu, billig zu verkaufen Thomasiusstraße 7, l. rechts.

2 gute Heckbauer
verkauft Parkstraße 22, II, l.

Saatwicken
hat zu verkaufen G. Nasemann, Rosleben a/Unstrut.

1000 Ctr. Speisekartoffeln,
im Ganzen oder theilweise, hat abzugeben Taenicke, Löbejün.

Linsen,
gutkochende, hat einen Posten abzugeben Gut Oberdorf b. Sangerhausen.

Taubendünger
verkauft Oekonomie im „grünen Hof."

4" Leiterwagen
zu verkaufen. Näh. bei R. Söbel in Dankerode.

2 mittlere Pferde
umständehalber preiswerth zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 31, im Laden.

Pferd,
Russe, 8jährig, steht zu verkaufen bei Heyer in Erdeborn.

Ein Pferd,
Ostpreuße, zugfest und fromm, verkauft Schlegelmilch in Farnstedt b. Querfurt.

Fuchswallach,
Russe, 5jährig, verkauft preiswerth Hugo Fuchs in Lauchstädt.

3jährig. Fohlen
zu verkaufen. Näh. bei R. Söbel in Dankerode.

Neumilchende Kuh mit Kalb
verkauft Wörmlitz Nr. 32.

Zugkuh
mit Kalb verk. R. Loebert, Kl. Eichstedt.

Gute Nutz-Kuh
frischm., verk. Mittendorf in Niestedt.

Zugkuh,
junge hochtragende, verk. Chr. Wagner in Wolferstedt.

Eine neumelkende Kuh
mit dem Kalbe zu verk. Teiche Nr. 3.

Hochtragende Kuh
zu verkaufen Rothenschirmbach Nr. 11.

1896 er Legehühner
verkauft billig Jahn in Dölnitz.

Zuchttauben,
gr. Partie a. Thür. frisch angekommen bei F. Sohst, Schweitzerstraße 9.

Lockentauben,
10 Paar, à Paar 5 Mk., verkauft C. Böhme in Salzmünde.

Haustauben,
5 Paar, zu verkaufen Gröbers Nr. 58.

Kaufgesuche.

Klavier
sucht zu kaufen Trost, Glauchaerstr. 75.

Großen Eisschrank,
wenn auch schon gebraucht, kauft Paul Wolgtmann, Fleischermstr. in Niestedt.

Pneumatik-Rover
für schweres Gewicht, gut erhalten, sucht zu kaufen. Offerten mit Preis unter 288 R. an die Exp. d. Ztg. (r

Kleiner Mädchenkoffer
zu kaufen gesucht Klosterstr. 13, 1 Tr. r.

Für gut erhalt. Herrensachen,
Damenkleider in Wolle u. Seide, Betten, Wäsche, Möbel zahlt hohe Preise Frau Hohmann, Dachrigtr. 13.

Gebr. Herrensachen,
Schuhw., Damenkleider kauft und holt ab Schleich, Moritzkirchhof 8.

Gebrauchte Säcke
gesucht Forsterstraße 56, part.

Vermischtes.

Klavierspieler
empf. sich billigst Jacobstr. 23, 2 Tr. l.

Reell.
Ein tüchtiger Landwirth, Anfang 40er, ohne Kind, 15,000 Mark baar, wünscht in ein Bauerngut einzuheirathen. Off. Gasthof Meinewelt, deutsches Haus.

Junger Geschäftsmann,
guter Charakter, angenehme Statur, besitzer eines guten Geschäftes, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, sich mit einem jungen Mädchen oder Wittwe von 20—25 J., mit 9—12,000 Mark, zu verheirathen. Nur ernstgem. Off. unbek. m. Photogr. unter F. 100 postl. Eisleben erbeten.

Heirath!
Suche, um mich baldigst zu verheirathen die Bekanntschaft eines hübschen jungen Mädchens mit 3—500 Thaler Vermögen. Gefl. Offerten, möglichst mit Photographie unter Q. 0251 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Reell.
Einer Wittwe oder alt. Fräulein von 30 bis 50 Jahren ist Gelegenheit geboten, in einem Gasthof einzuheirathen, etwas Vermögen erwünscht. Suchender hat ein kleines Mädchen b. 10 J. Off. Gasthof Meinewelt, deutsches Haus.

Meine Nichte,
22 Jahre, Tochter eines Arztes, reich, hübsch, fleißig und gut, wünsche ich zu verheirathen. Offerten unter J. D. 70 Halle a. S. hauptpostlagernd.

Mehrere junge Damen
aus best. Familie wünschen sich einem best. Gesangverein (gem. Chor) anzuschließen. Off. unter S. s. 452 an die 2. Exped. d. Ztg. erbeten.

Steuer-Erklärungen
und Vermögens-Anzeigen werden unter strengster Geheimhaltung sachgemäß angefertigt; etwa nöthig werdende Rückfragen (Beanstandungen) in richtiger Weise beantwortet. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [22

Kurbelstickerei,
modernste Ausführung (Schnurstich, Kurbelstich, Krimmerstich, Applikation, Sautachirung, Maschinenlaggetten), auf Kleider, Mäntel, Decken, Portieren wird billigst angefertigt Gr. Wallstr. 2, 1 1/2 T.

Alle Schuhmacher-Arbeiten
fertigt billigst R. Weber, Jacobstr. 41.

Tüchtige Schneiderin
empfiehlt sich in und außer dem Hause, Fransenstraße 25, part.

Geübte Plätterin
empfiehlt sich Albrechtstraße 26, Hof, p.

Stricken und Ausbessern
nimmt an Frau Rolle, Schützenstr. 2.

Wäschen,
auch bei kleinen Leuten, sucht anzufand. Frau Schützenstraße 2, H. I.

Eleg. Damenmasken,
gut erhalten, verleiht u. verkauft preiswerth w. Geschäftsaufg. Martinsberg 24.

Damenmaske,
seidene, eleg., zu verl. Lilienstr. 4, 3. l.

Damen-Maske
billig zu verleihen Neumarktstr. 6, 1 Tr.

2 neue Damenmasken
billig zu verl. Moritzkirchhof 6, H. r. II.

Elegante Damenmasken
billig zu verleihen Thurmstr. 153, p.

Blauseidenes Halstuch
von Kaiserfeste bis Breite Straße verloren. Bitte abzug. Kirchthor 26, H. I.

Ein 3 mal donnerndes Hoch
der Frau Wilhelmine Bandermann zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß der ganze Harz wackelt und die Pfannkuchen auf dem Tisch rumgappeln. Ungenannt, doch bekannt.

C. S.
kommt Freitag n. 9 Uhr.

Hz. Schtz.
W. woll. n. endl. w. zus. s. D. Kt. wied. z. m. Gr.

Schtz!
Kannst unmöglich so lügen u. trügen??

Motto: tr. Lb.
S. trr. ! u. i. worn. S. b. Unternehm., d. d. S. Grobkt. erst. könnt., auch hätt. S. sich feindl. m. Nachandermstrb. f. eigegzust. — nun jll. b. erlös. Bruch erfligt. sein.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Aufnahme von Zöglingen in die **evangelischen Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten zu Droyßig** bei Zeitz findet in der ersten Hälfte des Monats August statt.

Die Meldungen sowohl für das Gouvernanten-Institut wie für das Lehrerinnen-Seminar sind bis zum 15. Mai d. J. unter Beachtung der in dem „Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen" für 1892, Seite 415 ff., veröffentlichten Aufnahmebestimmungen an den Leiter der Anstalten, Seminar-Direktor Dr. vom Berg in Droyßig einzusenden.

Der Eintritt in die mit den Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten verbundene Erziehungsanstalt für evangelische Mädchen (Pensionat) soll in der Regel zu Ostern oder Anfang August erfolgen. Die Meldungen für diese Anstalt sind ebenfalls an den Seminar-Direktor Dr. vom Berg in Droyßig zu richten.

Auf besonderes portofreies Ersuchen werden Abdrucke der Nachrichten und Bestimmungen über die Droyßiger Anstalten von der Seminar-Direktion übersandt.

Berlin, den 12. Februar 1897.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Kügler.

Große Vieh- u. Inventar-Auction in Kleinbrembach,
je 3 km von den Bahnhöfen **Großbrembach und Großneuhausen.**

Montag den 22. Februar d. J. von Vormittags 11 Uhr ab

sollen im **Boerl'schen Gute daselbst** wegen Aufgabe der Wirthschaft **5 gute Arbeitspferde, 8 vorzügliche Milchkühe und 6 Stück Jungvieh, Simmenthaler Rasse. 1 Zuchtsau, 3 fette Schweine, 7 Läuferschweine, 21 Mutterschafe mit Lämmern, 3 Ackerwagen, offener Kutschwagen, Schlitten, Pflüge, Eggen und Walzen, Korufege, Häckselmaschine,** sowie die sonstigen zur Acker- u. Milchwirthschaft gehörigen Geräthe **öffentlich meistbietend** gegen Baarzahlung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **verkauft werden.**

Magdeburg.
Erbtheilungshalber beabsichtigen wir unsere Häuser

Alte Markt 29 u. 30

nebst dem dicht anschließenden Hause

Schwerdtfegerstraße 21

unter günstigen Zahlungsbedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Die Grundstücke eignen sich ihrer vortheilhaften Lage wegen an der kurzen Verbindungsstraße zwischen Alte Markt und dem Breiten Wege, in der verkehrsreichsten Gegend der Stadt, zu **jedem Verkaufsgeschäft.**

Nähere Auskunft an wirkliche Bewerber ertheilt (ad

Heinrich Mittag senior,
Magdeburg, Breiteweg 155, 2 Treppen.

Restauration
mit
Gesellschaftsräumen.

Mein in einer sehr **lebhaften Industriestadt** in bester Lage belegenes Grundstück mit **Restauration** u. Café, im flotten Betriebe, **Umsatz ca. 250 hl Bier und viel Kaffee** ꝛc., beabsichtige sofort zu verkaufen. Gebäude sehr gut und bringen noch **750 Mk. Miethe** p. a. **Forderung 48,000 Mark, Anzahlung ca. 10,000 Mark.** Näheres durch

W. Tripp, Oschersleben. (ad

Verkaufs-, Tausch-, Pachtofferte.

15 gr. herrschaftl. Besitzungen
m. Schlöß. u. **viel Wald.**
145 Rutt.-Städt., Fr.-u. Vdg.
i. Thür., Sachs., Mckl., Ost- u. Westpr.
Bayern, Schles. **zu vrk. zu vertsch.**
16 Gutspacht., Fabr. div. Brandb.
Gr. Ausw. Geschäfte aller Art.
Hotels, Brauereien u. Ziegeleien,
Mühlen, Bergw., Häuser u. Villen.

Aufträge werden stets angenommen.
Kreuter's Bureau, Weimar. (a

Gutsverkauf.

Verkaufe in Leipziger Ebene prachtv. Gut mit ca. 150 Morgen gutem Rübenboden, Wiesen ꝛc., Felder in 2 Plänen an Chaussee, 6 Minuten vom Hofe, neue massive Gebäude mit großem Wohnhaus, geschl. Hof, umgeben von Gärten, 1780 Einwohnern, compl. Inventar, 5 Pferde, 27 Minter, Dampfdreschmaschine. Das Gut liegt zwischen 2 Fabrikstädten u. war über 100 Jahre in letzter Hand. Fester Preis 120,000 Mark bei 1/3 Anzahl. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres kostenfrei bei

Carl Günther, Burzen, Färbergasse 10.

Eine Landschmiede
in der Nähe eines Bahnhofes ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Näheres bei (ad

J. Klingler, Hohenmölsen.

Ein sehr flottes Viktualien-Geschäft habe zu verpachten; zum 1. April zu beziehen.
Näheres Alter Markt 32, I.

Dörge.

Die unter Nr. 965 unseres Firmenregisters eingetragene Firma **Theodor Hund** zu **Halle a/S.** ist zufolge Verfügung vom heutigen Tage gelöscht worden. (r

Halle a/S., den 13. Februar 1897.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Das Verfahren der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Halle Band 115 Blatt 4240 auf den Namen des Bäckermeisters **H. Ortmann** eingetragenen, daselbst Lessingstr. Nr. 88 belegenen bebauten Grundstückes ist in Folge Zurücknahme des Antrages aufgehoben.

Der Zwangsversteigerungs-Termin am 22. Februar 1897 fällt fort. (r

Halle a/S., den 15. Februar 1897.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Handelsfrau **Betty Jacobsohn** geborene **Benas,** Inhaberin der nicht eingetragenen Firma: **B. A. Jacobsohn** in Halle a/S., Leipziger Straße Nr. 32, wird heute am **17. Februar 1897 Vormittags 10 1/2 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Taxator **Otto Knoche** hier, Zinksgartenstraße Nr. 7, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **26. März 1897** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **den 16. März 1897 Vormitt. 10 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 10. April 1897 Vorm. 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **26. März 1897** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 17. Februar 1897.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Veröffentlicht (r
Halle a/S., den 17. Februar 1897.
Dülzner, Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Metall-Verkauf.

Etwa **4912 kg Messing** aus Handwaffen, sollen Dienstag, den 23. Februar 1897 Vorm. 11 Uhr im dieseitigen Geschäftszimmer in öffentlicher Submission verkauft werden. Verkaufs-Bedingungen beim Fuhlar-Artilleriedepot Torgau. (ad

Artilleriedepot Wittenberg.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag den 23. Februar cr,** findet in **Zerbst-Ankuhn**

Vieh- u. Pferdemarkt

statt. (ar

Zerbst, den 9. Februar 1897.
Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß mit Rücksicht auf die große Verbreitung der **Maul- und Klauenseuche** der für die **Stadt Weißenfels** auf den **5. März d. Js.** festgesetzte **Viehmarkt aufgehoben ist.**

Weißenfels, den 17. Febr. 1897.
Die Polizei-Verwaltung.
J. A.: Trinius. (ad

Zur Verdingung der **Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten,** sowie der Lieferung der **Maurermaterialien,** bestehend aus: 80000 Hollziegeln, 147 Tonn. Cement, 33 ebm gelöschtem Kalk und 114 ebm Mauersand, für den Neubau eines Jungviehstalles auf dem hiesigen Gute steht am

Freitag, den 26. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr

in meinem Geschäftszimmer öffentlicher Termin an. Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum genannten Termin an den Unterzeichneten einzureichen. Bedingungen, Anschläge und Zeichnungen können werktäglich im genannt. Geschäftszimmer eingesehen werden. Die Ersteren werden auch gegen postfreie Einsendung von 50 Pfennigen abschriftlich mitgetheilt.

Pforta, den 16. Februar 1897.
Der Königl. Regier.-Baumeister.
Leidich.

Zur **Verdingung** der **Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten,** sowie der Lieferung der **Maurermaterialien** bestehend aus: 79,000 Vollziegeln, 12500 porösen Ziegeln, 105 Tonnen Cement, 31 ebm gelöschtem Kalk, und 132 ebm Mauersand für den Neubau eines Speichers auf dem hiesigen Gute steht am

Freitag, den 26. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr

in meinem Geschäftszimmer öffentlicher Termin an. Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu genanntem Termin an den Unterzeichneten einzureichen. Bedingungen, Anschläge u. Zeichnungen können werktäglich im genannt. Geschäftszimmer eingesehen werden. Die Ersteren werden auch gegen postfreie Einsendung von 50 Pfennigen abschriftlich mitgetheilt.

Pforta, den 16. Februar 1897.
Der Königl. Regier.-Baumeister.
Leidich.

Holz-Verkauf.

I. **Nutzholz** aus den Schlägen XVII. Belauf Schkenditz (Maklauer Linie) und III. Bel. Maklau (an d. Kaisereiche)

Donnerstag d. 25. Febr. Vorm. 8 1/2 Uhr im Schlage XVII

82 Eichen 310 fm, 11 rm Nutzscheit, 13 Weißbuchen 10 fm, 186 Eichen und Rüstern 87 fm, 6 Eichen 1,6 fm, 16 Linden 8 fm.

Von 12 Uhr ab im Schlage III.

Freitag den 26. Febr. Vorm. 8 1/2 Uhr im Schlage XVII, **12 Uhr** im Schlage III

II. **Brennholz** aus obigen Schlägen

rm 400 Kloben, 250 Stück, 130 Zopfreiser, 600 Unterholzreisig von obigen Holzarten.

Aufmaßregister gegen Abschriftgebühren. (ad

Schkeuditz (Post), 16. Febr. 1897.
Der Forstmeister Westermeier.

Nicht zu großes (ad

Restaurations-Grundstück,

Vorort Leipzig oder größ. Dorfe Umg. Leipzig, Halle **sofort zu kaufen gesucht.** Off. mit Preis und Anzahlung unter G. P. 849 **„Invalidendank" Leipzig** erb.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Aus dem Forstreviere **Mockendorf** sollen **am Sonnabend den 20. d. Mts.** von Morgens 10 Uhr ab im Gasthause daselbst öffentlich versteigert werden:

Forstort Mittelort: 22 Eichen mit 22,68 fm, 46 Buchen mit 75,25 fm, 3 Birken mit 1,67 fm, 1 Linde mit 0,84 fm.

Forstort Mittelschluft: 47 Birken mit 23,00 fm.

Mittelort und Holzteichberg: 13,5 rm Eichen-, 108 rm Buchen-, 1,5 rm Birken- und 5,5 rm Aspen-Schelt, 2 rm Eichen-, 37 rm Buchen- und 6,5 rm Aspen-Knüppel, 9,8 Hdt. Eichen u. 166 Hdt. Buchen Stamm- und Abraumwellen.

Neu-Aiseburg bei Mansfeld, den 14. Februar 1897.
Der Revierförster Köhler.

Nutzholz-Verkauf
im Herzogl. Anhalt. Forstrevier Serno.

Dienstag den 23. Februar cr. sollen im Gasthofe zum gold. Hirsch hierselbst von Vormittags 10 Uhr ab folgende **Nutzhölzer** bei 25 % Anzahlung öffentlich meistbietend verkauft werden:

Schutzbezirk Schleesen.

1. Abtriebsschlag, Abth. 111a.
71 Stück eichen Bloch 2,5—16 m lang, 27—67 cm stark = 93,62 fm,
23 Stück buchen Bloch 4—14 m lang, 25—79 cm stark = 31,13 fm,
5 Stück kiefern Bloch 4—24 m lang, 37—58 cm stark = 18,46 fm.

2. Abtriebsschlag, Abth. 111b.
4 Stück eichen Bloch 3—12 m lang, 26—32 cm stark = 2,13 fm,
98 Stück buchen Bloch 3—11 m lang, 24—52 cm stark = 49,38 fm.

343 St. kiefern Schiffsbau-, Schneide- und Bauholzenden, die sogen. **Wiesenkiefern,** 152jährig, 2—28 m lang, 19—61 cm stark = **537,90 fm,**
5 Stück fichten Stangen I., 14 Stück II. und 13 Stück III. Sorte.

3. Durchforstung, Abth. 101.
10 Stück fichten Stangen II. und 25 Stück dergl. III. Sorte.

4. Durchforstung, Abth. 103.
41 Stück fichten Stangen I., 59 Stück II. 14 dergl. III. Sorte.

5. Totalitätshieb in den Abth. 86, 93, 95, 99, 101, 106, 107, 108, 112 u. 115.
10 Stück eichen Bloch 3—14 m lang, 38—89 cm stark = 18,59 fm,
78 Stück kiefern Bloch 4—24 m lang, 10—49 cm stark = 78,69 fm.

Vom 20. Februar cr. ab werden die Hölzer schneefrei gehalten.

Serno, 8. Februar 1897.
Herzogliche Revierverwaltung.
Ulrich.

Grundstücks-Verkauf.

Mein schön gelegenes, 1892 neu bebautes Grundstück, in einem industriereichen Orte, 1 Stunde von Erfurt, Bahnstation, unmittelbar zwischen Personen- und Güterbahnhof gelegen, größeres Areal, auf welchem ein flottes Zimmergeschäft betrieben wird, welches sich aber auch wegen seiner günstigen Lage zu größeren gewerblichen Zwecken eignet, beabsichtige ich sofort preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Erfurt, Magdeburger Straße 7.

Restaurant „Stadt Magdeburg". (ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970218043/fragment/page=0003

Restaurations-Verkauf.

Wir beabsichtigen, die städtische Turnhalle mit Restaurationsbetrieb baldigst zu verkaufen.

Die Turnhalle grenzt an den Stadtpark „Fasanerie"; vor derselben liegt ein ca. 2,8560 ha umfassender Wiesenplan, der zur Abhaltung von Märkten und Volksfesten dient.

Das Grundstück enthält in 2 Etagen, außer reichlichen Garderobe-, Geräthe-, Stall- und Keller-Räumlichkeiten

1) den auf 623 qm unter Zinkdach massiv erbauten Turnhallenraum,
2) ein Restaurations- und Wirthschaftsgebäude mit Anbau (200 qm), enthaltend im Erdgeschoß ein Restaurationszimmer, 1 Buffet-, 1 Wohnzimmer, 1 Küche, Hausflur und Treppenhaus, im Dachgeschoß 3 Wohnzimmer und 3 Kammern,
3) ein Restaurationsgebäude (214 qm) mit Speisesaal, Billards-, Gastzimmer, Flur.

Die gesammte bebaute Grundfläche umfaßt ca. 1320 qm. Die Gebäude zu 2 und 3 mit sämmtlichem Zubehör sind mit Holzcementdach versehen und massiv gebaut.

Dem Käufer kann ein ca. 4000 qm umfassender parkartig angelegter Garten unmittelbar neben der Turnhalle zur Benutzung überwiesen werden.

Das Wirthschafts-Inventar des wegen Krankheit ausscheidenden derzeitigen Restaurationspächters ist gegen schiedsgerichtliche Taxe zu übernehmen. Die Uebergabe kann mit der Verpflichtung der unentgeltlichen Hergabe der Turnhalle (Nr. 1) am 4 Wochenabenden zu Turnzwecken an einen hiesigen Verein oder frei von allen Verbindlichkeiten erfolgen.

Kauflustige wollen sich binnen 4 Wochen beim Stadtsecretariate melden.

Cöthen, den 25. Januar 1897.

Der Magistrat.
Schulz. (ad

Hypotheken-Capital

10—15 Jahre fest, bis 60% d. Werthes

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Leipziger Str. 33.

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. (a
Adresse: D. E. A., Berlin 43.

8—9000 Mark

per 1. April als einzige Hypothek auf Landgasthof mit Materialw.-Geschäft (versichert mit 15,000 M) von Selbstdarleihern gesucht. Off an **Freyberg's Brauerei.** (s

Olearius str. 13 am Wochenmarkt ist ein Verkaufsladen mit Wohnung für 800 Mk. zu vermiethen, 1. April 1897 zu beziehen. (r

Großer schöner Laden
nebst Ladenstube u. Zubehör zu verm.

Wohnung,
2 Stuben, K., K., Zubehör, zu vermiethen Schulstraße 7. (s

Neubau
Robert Franz- und Ankerstraßen-Ecke ist die schön gelegene 1. Etage für 1300 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst beim Polier. (r

Albrechtstraße 1,
Ecke Bernburger Straße, ist die herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, Balkon 2c., per 1. April zu verm. Näh. bei Frau Trobisch das. p. (s

Lindenstr. 4 Wohnungen zu 600 Mark sofort zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Meckelstraße 21
½ I. Etage, 2 Stub., Küche u. Zub., 1. April zu verm. Preis 270 Mark. Näheres daselbst im Laden. (s

Lerchenfeldstraße 15 wird zum 1. April cr. die 3. vordere Etage frei. Näheres beim Besitzer, Maurermeister Hensel, Mauerstr.

Neubau
Robert Franz- und Ankerstraßen-Ecke sind Wohnungen von 480 bis 800 Mark zu vermiethen, 1. April 1897 zu beziehen. (r

Lessingstraße 33
ist eine Wohnung, 1. Etage, von 3 St., K. u. Zub. für 340 Mark zu verm., 1. April 97 zu bez. (r

Riemeyerstraße 14a
ist eine Wohnung für 240 Mark zu verm., 1. April 97 zu bez. (r

Bahnnähe
4 Zimmer, Speisekammer u. Zub. zu verm. Halberstädter Str. 9.

Wettiner Straße 33
herrschaftliche Parterre-Wohnung zum Preise von 850 M p. 1/4. zu verm. Näh. Wettiner Straße 5. (s

Herrschaftliche Wohnung,

erste Etage, sofort zu vermiethen. Besichtigung Nachmittags. Magdeburger Straße 2.

Vertreter für unsere Spar- und Darlehnskasse gesucht.
Schles. Cred.-u. Hyp.-Bankgesch.
Korallus, Breslau. (ad

Haupt-Agentur
alter eingef. Leb.-Vers.-Ges. zu vergeben an fleißigen, energischen Herrn. Caution erwünscht. Off. erbeten an die Exped. d. Ztg. unter 302 H. (ar

Gesucht wird per sofort ein tüchtiger **Mühlknappe**, welcher die Buchführung versteht, durch **Frau Ziegler** in **Aschersleben**, Vorderdreiste 4. (ad

Apotheker-Lehrling
(Christ) findet April 1897 Aufnahme unter gewissenhafter Ausbildung. Kost und Logis im Hause. Lehrgeld wird nicht beansprucht. (ar
Naumburg a/S. Dr. Broche.

Junger Mann mit guter Schulbildung, welcher sich zum **technischen Chemiker** ausbilden will, findet in einem größeren **Handelslaboratorium** in Mitteldeutschland zum 1. April Stellung. Pension im Hause. Off. durch die Exped. d. Ztg. sub 269 W. (ar

Zum baldigen Antritt, event. 1. April **suche ich** für mein Wäsche- und Ausstattungsgeschäft eine mit der Branche vertraute **tüchtige**

Verkäuferin.

Photographie u. Zeugnißabschriften erbeten. Gehaltsansprüche bitte anzugeben.
Wilh. Zünkel (Otto Schilling), Weimar.

Mehrere Lehrmädchen
verlangen per 1. März (r
R. Perlinsky & Co.,
Gr. Ulrichstr. 27.

Tüchtige branchekundige **Verkäuferin** für Papierie- und Posamenten-Geschäft per 1. oder 15. März gesucht. Offerten mit Zeugniß-Abschriften unter T. t. 453 an die Exped. d. Ztg.

Tüchtiges sauberes Mädchen
für Küchen- und Hausarbeit zum 1. April gesucht Paradeplatz 5, I. Vermittlerinnen verbeten. (s

Köchin, Haus- u. Stubenmädchen sof. bei hoh. Lohn gesucht Olearius str. 13, II

Ehrliches fleißiges Dienstmädchen 1/4. gesucht Mühlweg 22, I. (s

Junges Mädchen, welches kochen kann (Köchin), wird für sofort auf einige Wochen zur Aushilfe gesucht. Frau Dr. Kromeyer, Poststr. 8, I.

Tücht. Mädchen, Waise, 20 J., sucht 1. April Stell. M. Heyer, Harz 23, II

Tücht. Mädch. v. L., 20, 17 u. 15 J., suchen Stell. M. Heyer, Harz 23, II.

Heirat. 280 reiche Partheien u. Prospect sende umsonst. Off.-Journal, Charlottenburg (Berlin).

Feinste trockene kieferne Bortwaare.
40 Schock 6/4" gr., 15 Schock 5/4" gr., 15 Schock 4/4" gr. Bretter verkauft in Waggonladungen (ar
P. Kameke, Frankfurt a/Oder.

Ausstellung

der hervorragendsten

Neuheiten

für Frühjahr und Sommer

in der Special-Abtheilung für

Damen- und Kinder-Confection.

Anerkannt reichste Auswahl der apartesten Modeerscheinungen sämmtlicher Confections-Artikel.

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine **Drogen- und Farben-Handlung** suche ich per 1. April einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen **als Lehrling.** Kost und Logis im Hause. Gute Ausbildung. Gef. Offerten unter 251 D, an die Exped. d. Ztg. (r

Schlosserlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, der Kost u. Logis von Eltern erhalten kann, **gesucht.** Bau- und Kunstschlosserei
Karl Lier, Wuchererstr.

Für mein Colonialwaaren- und Dünger-Geschäft suche zu Ostern einen

Lehrling

mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.
Landsberg, Bezirk Halle. (ar
Albert Koch, früher William Kohl.

Kellnerlehrling-Gesuch.
Ein **Kellner-Lehrling** kann sich melden; nur solche von achtb. Eltern u. v. auswärts werden berücksichtigt.
Etablissement Rosenthal. (s

Für meine **Colonialwaaren-Handlung** suche **pr. 1. April 1897** einen jungen Mann mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie **als Lehrling.**
Th. Stade, Halle a/S. (s

Geübte Putzarbeiterinnen

gegen hohes Salair **gesucht;** ferner

einige Lernende

für das **Putzfach** gegen monatliche Vergütung.

N. Neustadt.

Köchin
mit guten Zeugnissen, die etwas Hausarbeit übernimmt, und

Stubenmädchen
mit guten Zeugnissen, das nähen und plätten kann, sucht zum 1. April
Frau Dr. von Lippmann,
Raffineriestraße 28. (r

Rittergut Baumersroda bei **Freyburg a/U.** sucht z. 1. April d. J. ein
Küchenmädchen
und ein **zweites Hausmädchen.** (s

Ges. 2 Kochmams., 2 Büffetfräulein, 2 Köchinnen f. Privat, Stuben-, 4 Haus-, 2 Küchen-, Wasch- u. Viehm. b. 50-60 Tb., Mdch. f. ält. D. d. Fr. Scholle, Leipz. St. 11.

Haus-, Stuben- und Küchenmädchen bei gutem Lohn sofort gesucht (ad
Leipzig, Hallesche Straße 16, 1. Etage.

Engl. Schmelz-Coaks,
gebr. 40/60 und 20/40 mm liefern prompt. Auf Wunsch Muster.
Gebr. Plenz, Dessau.

6 u. 7 Stück ff. Heringe 25 Pf.,
Magdeb. Sauerkohl, à Pfd. 6 Pf., offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

10 Stück bairische Zugochsen und **10 Stück junge Holländer Bullen** verk.
Fuss, Rittergut Blösien. (ar

220 Stck. einjähr. engl. Lämmer halbfett, zur Zucht oder Mast, zu verk.
Picht,
Königs-Wusterhausen bei Berlin.

Hochfeinste junge Puten (Truthühne) täglich frisch geschlachtet, versf. franco Nachnahme Pfund 60—65 Pfg. Eigene Mastanstalt **Less, Trappoenen.**

Prima junge Italiener Zuchthühner, beste Legehühner der Welt, offerirt **F. Karbaum,**
Halle a/S., Domplatz 2.
Fernsprecher 544.

Legehühner
1896 Frühbrut, gar. leb. Ankunft, frachtu. zollfrei aller Bahnstationen, **Italiener** oder andere schöne Rasse, kräftige Thiere, fleißige Eierleger, 1 Stamm 15 Hühner 1 schöner Hahn M 26,50 franco Nachnahme. **J. Glaser,** Monastersyska Nr. 201 (Oesterreich).

Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen
Flasche M. 2.— bis M. 5.—
Cognac zuckerfrei Fl. M. 3.
Weindestillat.
Bevorzugte Marke für Reconvalescenten und Zuckerkranke.
Laut **amtl.** Analyse frz. Cognac gleich.
Alleinige Verkaufsstellen:
Julius Bethge Nachf. (Inh.: Klippert & Engel), Leipzigerstr.
Richard Heinze, Mansfelderstr. 7.
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 29.
Th. Stade, Königstr. 80.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.
H Ch. Werther & Co., Markt.
Gebr. Zorn, Hoflief., Gr. Ulrichstrasse 60. (ad

35 pfd. Dampfmasch., 8 pfd., desgl.
8 pfd. Locomobile, 2—3 pfd. desgl.
8 pfd. Gasmotor, 1 pfd. desgl., 2
ff. Drehbänke, 2 pfd. Petroleum-motor, 1 Bandsäge, 1 Bodenwinde,
Riemenscheiben, Lager u. s. w. verkauft billig
H. Eisentraut, Meckelstr. 24.

Diebessicherer Geldschrank,
kleinerer **Geldschrank** billig zu verkaufen **Buchererstraße 62, part.**

Scheuertücher!

Schluß der Verkaufsstelle in der Steinstraße (Engel-Apotheke) **Sonnabend den 20. d. M., Abends 8 Uhr.** Bis dahin geben wir bei Abnahme von Dutzenden p. Stück 1 ₰ billiger ab.
Plaut & Sohn, Leipz. Str. 82.

Außerordentlich billiges Angebot.
Statt 160 nur 75 Mk.
Brockhaus' Lexicon, neueste Auflage (Jubel-Ausgabe).
J. Epstein, Hamburg, Grindelallee 17.

Mauersteine

von meiner Ziegelei bei Wassendorf können abgefahren werden. Das Nähere ertheilt der Ziegelmeister Strich daselbst. Fr. Kuhnt. (r

71 Leipziger Str. 71.
Räumungs-Ausverkauf zu Engrospreisen.
Wein und Liqueure, Apfelwein, die Flasche zu 30 Pfg. mit Flasche. Gemüse-Conserven, Früchte in Zucker. Rosinen, Nüsse und andere getrocknete Südfrüchte.
Friedrich Hoefer.

Frisch eingetroffen: zu sehr billigen Preisen: **1 gr. Partie junge geschlachtete Mast-Enten, Capaunen und 96er Poulets.** Von den vor Schluß der Saison **gekauften** und **bestellten gr. Waldhasen** hängen noch **mehrere 100 Stück diese Woche zur Abholung bereit** in **C. Keller's Wild- u. Geflügel-Geschäft, Anhalter Straße 14, nahe am Parkbad.** (s

Fischhalle Germania,
Steinweg 2.
Frisch eingetroffen: **Schellfisch,** Pfd. 18 und 25 Pfg., **See-Aal** und **See-Lachs,** sowie Wagenladung **Apfelsinen.**
H. Henze. (r

Bohnerwichse
und **Stahlspäne** empfiehlt (d
M. Waltsgott.

Migräne-Stifte
aus reinem Menthol empfiehlt
M. Waltsgott.

Mäuse und Ratten
werden schnell und sicher getödtet durch Apoth. Freyberg's (Delitzsch)
Rattenkuchen
Menschen, Hausthieren u. Geflügel unschädlich, Wirkung tausendfach belobigt. Dose 0,50, 1,00 und 1,50, in der Adler-, Kaiser-, Hirsch-, Löwen-Apotheke, Heimbold & Co., Ernst Jentzsch, E. Walter, Markt-Drogerie, E. Walther's Nachf. Halle a/S., sowie in den meisten Apotheken der Umgegend.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970218043/fragment/page=0004

Höhere Mädchenschule der Franckeschen Stiftungen.

Anmeldungen zum Ostertermine 1897 nimmt der Unterzeichnete an Wochentagen zwischen 11 und 12 Uhr Mittags entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Tauf- und den Impfschein vorzulegen. (s

Dr. Gaudig, Direktor.

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule

Halle a. S., Sophienstraße Nr. 17, Wilhelmstraßen-Ecke.

Spezialfach: modernste Damenschneiderei u. Wäscheconfection.

Außerdem Curse für **Puts, Hand- und Maschinennähen, Sticken, Stopfen, Häkeln, Knüpfen, Klöppeln, Tapisserie- und Kunststricken** in sämmtl. Techniken 2c. Für Damen höh. Stände Separatkurse. Honorar mäßig. Prospekte gratis und franco durch die Vorsteherin **Frl. Clara Martini.**

Höhere Fortbildungsanstalt Stadtsulza (S.-W.).

Allgem. Bildung mit Berücksichtigung der Bedürfnisse des mittl. Beamtenstandes u. der Einj.-Freiw.-Prüfung. Prosp. durch den Direktor **O. Bräunlich,** Rector.

Von Sonnabend den 20. d. Mts. ab steht ein großer Transport Kühe mit Kälbern und hochtragende Färsen im Gasthof „zur grünen Linde" in Merseburg zum Verkauf.

Emil Rottkowsky.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S. Schmeerstrasse 20 I

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Fernsprecher 591. Ununterbrochen von früh 8—8 Abends geöffnet.

Für ein bedeutendes Versand-Geschäft der Manufaktur- und Wäsche-Branche wird ein auf diesem Gebiete in jeder Hinsicht tüchtiger, erfahrener

Disponent

gesucht. Derselbe muß befähigt sein, ein sehr großes Personal zu beaufsichtigen und anzustellen; er muß vor allen Dingen nicht nur gediegener Waarenkenner, sondern auch gewandter Correspondent sein, der im Stande ist, selbst in schwierigen Fällen den Chef zu vertreten. Reflektirt wird auf einen älteren, erfahrenen Kaufmann, dem hinsichtlich seiner Tüchtigkeit die besten Empfehlungen zur Seite stehen. Die Stellung ist eine sehr gute und dauernde. Bewerber, welche sich der strengsten Verschwiegenheit versichert halten können, wollen ihre Offerten unter Beifügung von Zeugniß-Abschriften, ausführlichem Lebenslauf und Angabe ihres jetzigen Einkommens sub Z. 317 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19 einsenden. (ad

Hausverkauf oder Tausch.

Verkaufe oder **vertausche** mein fast neues Haus, enthaltend zwölf Wohnungen. **Restauration,** alles vermiethet, Hypotheken gut geregelt. Preis nach Uebereinkunft. Off. sub M G 51310 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Ein Restaurant

mit **Damenbedienung** in Halle a/S. altes gutes **Geschäft** umständehalber sofort

zu verkaufen.

Offerten an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Halle, u. L. R. 51264. (s

Für Kaufleute od Kellner vorzügl. Brotstelle.

Bessere **Restauration** mit flottem **Material-Geschäft,** Branntweinumsatz im Laden ca. 10,000 Liter, in großem, industriereichen Dorfe der Magdeb. Börde bald zu verkaufen. Gebäude und Inventar fast neu, großer Garten mit Kegelbahn. Zur Uebernahme sind 10- bis 12000 ℳ erforderlich. Näheres sub H. J. 327 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg erbeten.

An bester Geschäftslage Weimar's ist ein seit über 50 Jahren in der Familie geführtes **Colonialwaaren-Geschäft en detail** wegen Ableben des letzten Inhabers **anderweitig zu verpachten,** eventuell auch mit Grundstück **zu verkaufen.**

Neben großem Laden, geräumiger Wohnung mit Zubehör sind reichliche Niederlagen und Keller dazu gehörig, sodaß sich die Räume auch für jedes andere größere Geschäft eignen würden. Die Uebernahme kann bald oder auch erst im Laufe des Jahres geschehen. Reflektanten erfahren Näheres unter L. D 6 durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Weimar.

Ich suche für ein j. Mädchen, welches 5 Jahre in meinem Hause war, eine geeignete Stelle zur Stütze; da dasselbe in der Küche vollständig fertig ist, auch in Handarbeiten bewandert, kann ich es warm empfehlen.

verw. Pastor Fritzsche,
Halle a. d. S., Thorstraße 54. (s

Laden, in welchem ein ganz **bares Material- und Colonialwaaren-Geschäft** betrieben wird, ist **zum 1./7. cr. anderweit zu verpachten.** — Näheres sub **N. F. 51392 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Kerzenfabrik.

Gesucht für **Rio de Janeiro** ein **technischer Leiter** deutscher Nationalität, tüchtiger Fachmann, hauptsächlich für die Fabrikation von Kerzen aller Qualitäten und Sorten und nebenbei Herstellung von ordinären Waschseifen. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Angabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen, an welche sie sich einen Monat gebunden halten müssen, unter M. Z. 247 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** einzul.

Junger verheirather Mann, 28 Jahre alt, mit **doppelter Buchführung** vertraut, **sucht baldigst Stelle auf Contor** unter sehr bescheidenen Ansprüchen.

Gefällige Offerten unter A. Z. 91 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Naumburg a/S. erbeten.

Junger Mann sucht Stellung als Zuschneider z. 1. März oder später. Sicher im Schnitt ohne Anprobe. Schnittmuster zur Probe. Gute Referenzen. Off. sub H. L. 329 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Magdeburg. (ad

Ordentliches Mädchen,

welches ff. Küche erlernt u. selbstständig wirthschaften kann, **findet** in kleinem Haushalt bei hohem Lohn **gute Stellung** per 1. April cr. Derselben wird noch Aufwartung gehalten. Off. u. M. Z. 51365 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle.

Dienstmädchen,

fleißig und sauber, am liebsten vom Lande, per 1. April gesucht.

H. Baarmann,
Merseburger Straße 19.

Zu 2 Kindern von 5 und 3/4 Jahren wird ein **Kinderfräulein,** welches auch die Hausfrau unterstützt, sofort oder 15. März gesucht. Offerten unter O. 570 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig, erb.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151**

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Eine leistungsfähige

Thüringer Exportbierbrauerei

sucht zum Vertriebe ihrer hellen und dunkeln Exportbiere Münchener Art einen geeigneten kautionsfähigen Vertreter. Bevorzugt werden Wirthe mit eigenem Ausschanklokal und größerem Consum, oder gut eingerichtete Flaschenbierhändler. Offerten unter C. E. 231 sind an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin S. W. zu richten.

Bauland

an der Delitzscher und Merseburger Straße, in beliebiger Größe zu **verkaufen.** R. Fasch, Gr. Steinstraße 38.

Große Fabrikräume,

event. mit **Kraftbetrieb** (Otto's Gasmotor 12 HP) und **Wohnhaus** verbald oder später zu **vermiethen** oder zu **verkaufen.** Off. u. M. Z. 5683 an **Rudolf Mosse,** Erfurt. (ad

Sichere Existenz.

Ich beabsichtige altersholber meine gut rentirende und bestrenommirte, seit 30 Jahren bestehende **Selters- u. Brauselimonadenfabrik** ohne Concurrenz, mit neugebautem Grundstück, zwei Pferden, Wagen, Apparaten, große Flaschenlager, sowie alles zum Betriebe gehörende Inventar, bei 12000 ℳ Anz. **sofort zu verkaufen.** Uebernahme **1. April.** Off. unter S. m. 54879 bef. **R. Mosse,** Halle a/S.

Leere Restaurations-Räume zum 1./4. zu verm. Offerten unter L. k. 1936 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Mk. 6-8000

gesucht auf gute Hypothek innerhalb der Hälfte des reellen Werthes eines großen schönen Wohnhauses. Offerten unter **M. s. 1758** an **Rud. Mosse,** Halle. (s

6000 Mark

zur 2. Stelle hinter Mündelgelder von einem pünktlichen Zinszahler per **1./4. 97 gesucht.** Gef. Off. unt. K. L. 1870 an **Rud. Mosse,** Halle.

16,000 Mark

sehr gute Hypothek **gesucht.** Off. u. J. o. 1897 an **R. Mosse,** Halle, erb.

Bethelligung.

Erfahrener **Kaufmann sucht** sich mit größerem Kapital an nachweisbar rentablem, solidem und gut eingeführten **Kohlen-, Bauartikel-, Speditions- oder Engrosgeschäft,** möal. in Halle od. anderer größerer Stadt, **zu betheiligen.** Vermittler verbeten. Discretion zugesichert. Off. u. K. s. 1849 **Rud. Mosse,** Halle.

In meinem **Agentur- und Kommissionsgeschäft,** verbunden mit **Assekuranz,** wird unter günstigen Bedingungen zum 1. April die Stelle eines

Lehrlings

mit guter Schulbildung frei, event. gegen monatliche Vergütung.

Max Assmann, Breitestr. 3, I.

Beamter verkauft sof. bill. gegen Baarzahlg. von 140 Mk. eine **schöne rothe Plüschgarnitur.** Off. sub H. I. 1894 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

Suche f. m. **Engrosgeschäft** einen

Lehrling

aus guter Familie gegen Vergütung. Off. unter M. r. 1822 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Vertreter

für eine leistungsfähige **Weingroßhandlung** wird bei hoher Provision für Halle und Umgegend **gesucht.** Offerten sub N. 100 an **Rudolf Mosse,** Nordhausen erbeten. (ad

Ein bei **Druckereien** und **Papiergeschäften** gut eingeführter

Vertreter

für **Halle** und **Umgegend gesucht.** Off. unter T. o. 1882 bef. **Rudolf Mosse,** Halle (s

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen in eine hiesige **Buchhandlung** eintreten. Gefällige Offerten unter R. r. 1097 befördert **Rud. Mosse,** Halle. (s

Alleinst. geb. Dame sucht 2 mbl. **Zimmer** m. besond. Eingang 1. od. 2. Et., ev. Gartenben. od. Balkon, z. 1./4., lebh. Gegend. Off. u. R. n. bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Lehrlingsgesuch.

In einem Halle'schen **Engros-Geschäft** mit Fabrik wird per **1. April** oder **früher** ein **Lehrling** mit guter Schulbildung (einjähriges Zeugniß erwünscht) **gesucht.**

Offerten unter **C. p. 1934** bef. **Rudolf Mosse, Halle.** (s

Hofmeister-Stelle

Domaine Lettin ist besetzt.

Ich **suche** zu **Ende März** oder **1. April** aufs Land für meine 13jährige Tochter zu deren Gesellschaft und Weiterbildung ein liebenswürdiges, **gebild. Fräulein.** Offerten unter **N. r.** 1931 bef. **Rud. Mosse** Halle. (s

Rollbahngleise

m. Wagen u. Zubehör im Ganzen oder im Einzelnen abzugeben. Die Bahn wurde bisher für Bauzwecke benutzt und ist auch für Ziegeleien, Steinbrüche, Fabriken geeignet.

Anfragen unter Chiffre B. 1059 an **Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

Kutschwagen,

halbverdeckt, viersitzig und in sehr gutem Zustande befindlich, ist zu **verkaufen. C. A. Krammisch,** Halle. Neue Promenade 16. (s

Haut-, Unterleibskrankh.,

Blasen-, Nierenleid., beseit. m. s. **neuen combin.** Verfahrens sicher u. schnell, selbst veralt. u. verzweif. Fälle **radical** Dir. **Laabs, Berlin, Elsasserstr. 39.** Auswärts brieflich discret. (ad

Geübte Weißnäherin

empfiehlt sich geehrten Herrschaften zur **sauberen Anfertigung aller Wäschearikel. M. Kuntschmann,** Königstr. 74, III.

Emser Pastillen mit Plombe,

dargestellt aus den echten Salzen der **König Wilhelms-Felsenquellen,** sind ein bewährtes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.**

Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer **Plombe** verschlossen ist und verlange ausdrücklich

Emser Pastillen mit Plombe.

Vorräthig in Halle in den Apotheken und Drogenhandlungen. (ad

Die Volksküchen

befinden sich: **I. Brunoswarte 31, II. Breitestraße 33.**

Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „

Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geststr. 68, bei Herrn **Fiabe,** Zwingerstr. 5, bei Herrn **Dingler,** Geststraße 42, und in der Kaffeehalle **I,** am Leipziger Thurm.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfiehlt (d

Himbeersaft
(eigener Pressung).

3 ℳ für die Armenier sind im Opferstock der Marienkirche vorgefunden und abgeliefert. **D. Förster.**

Dem geehrten Herrn Director **Schimpf** sowie den Herren Formern und Putzern der Maschinen-Fabrik von **Zimmermann & Comp.** für die werthen und schönen Geschenke zu meinem 25jährigen Arbeits-Jubiläum den herzlichsten Dank.

Franz Heinrich.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Mittag entschlief sanft und still mein lieber Mann, der Geh. Regierungsrath

Carl Dryander

im 86. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet in Namen der Hinterbliebenen:

Rosamunde Dryander geb. Lucae.

Halle, den 17. Februar 1897.

Dienstag Abend verschied sanft nach längerem Krankenlager unsere gute Mutter und Großmutter, Frau **Ottilie Brunne** geb. **Braungardt,** im 72. Lebensjahre, was wir hierdurch tiefbetrübt statt besonderer Meldung anzeigen.

Kraftsdorf, Harpersdorf u. Halle a/S., den 17. Februar 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neu erschienen!

Plan der Stadt Halle mit Giebichenstein.

Ergänzt bis Ende 1896.

Mit einem Kärtchen der Umgegend von Halle.

Eleg. Farbendruck, in Umschlag **50 Pfg.**

Otto Hendel Verlag in Halle S.

Zwei Federrollwagen und einen Leiterwagen billig zu verkaufen Spiegelstr. 8.

Der bewährte und allein **echte**

Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren (s

Julius Bethge, Leipzigerstraße,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1,
Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2,
F. W. Rothnick, Merseburgerstr. u.
Emil Haupt, Augustastraße 17.

Nachruf.

Am heutigen Tage verstarb im 86. Lebensjahre der Ehrenbürger der Stadt Halle

Herr Geh. Regierungsrath und Stadtrath a. D.

Karl Dryander.

Ein Patricier im besten Sinne des Wortes hat derselbe während einer Zeit von fast fünfzig Jahren zunächst als Stadtverordneter und dann als Magistratsmitglied seine Kräfte in uneigennützigster Weise der Stadt gewidmet. Seine erfolgreiche Thätigkeit, die Lauterkeit seines Charakters und seine warmherzige Fürsorge für fremde Noth haben ihm die Liebe seiner Collegen, den Dank der Bürgerschaft und als dessen Ausdruck die höchste Ehrung erworben, welche die Stadt verdienten Männern zu verleihen vermag.

Auch über das Grab hinaus bewahrt ihm dieselbe ein ehrenvolles Andenken.

Halle a. S., den 17. Februar 1897.

Der Magistrat. von Hoff. — **Die Stadtverordneten.** W. Dittenberger.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Morgen um 1¼ Uhr verschied nach kurzem Krankenlager sanft unsere liebe, herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau verw. Luise Thiele

geb. **Bredow**

im 87. Lebensjahre.

Tiefbetrübt zeigen dies an

Halle a/S., Berlin, den 18. Februar 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 21. Februar, Nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt. (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970218043/fragment/page=0005

Vielfach an mich gerichteten Anfragen entsprechend, mache hiermit bekannt, daß das unter dem Namen

„Salvator“

weltberühmte Specialbier der Zacherlbrauerei von Gebr. Schmeederer in München nicht vor dem 22. Februar zum Ausschank gelangt.

Der Name „Salvator“ ist seit März 1896 vom K. Patentamt als Waarenbezeichnung der Zacherlbrauerei geschützt und darf daher Niemand anderswoher als aus dieser Brauerei stammendes Bier als „Salvator“ bezeichnen, widrigenfalls er sich einer Verletzung dieses Zeichenrechtes schuldig machen würde. (§ 14 des Gesetzes zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894.)

Um sicher zu sein, das berühmte Specialbier der Zacherlbrauerei zu erhalten, wolle man auch auf die an jedem Gebinde angebrachte obenstehende Schutzmarke achten.

Hochachtungsvoll

Bruno Toepel,

Alleiniger Vertreter der Zacherlbrauerei von Gebr. Schmeederer und des bürgerl. Brauhauses in München.

Jubiläum der Francke'schen Stiftungen.

Die ehemaligen Schüler des Pädagogiums und der Latina werden zu einer Versammlung auf

Freitag den 19. Februar, Abends 7 Uhr

nach „Stadt Hamburg“ eingeladen.

Tages-Ordnung: Beschlußfassung über die Ehrengabe.

Der Gesammt-Ausschuß.
J. A.: Voigt, Rechtsanwalt.

Dauernde Baufach-Ausstellung Halle a/S.
Brüderstrasse Nr. 1 (Markt).
Werktäglich geöffnet von 9—6. Eintritt frei.

„Kaisersäle.“

Sonntag den 21. Februar Abends 8 Uhr — Saalöffnung ½8 Uhr
letzte außergewöhnlich sensationelle Vorstellung von

Fly und Slade.

Letzte Gastspiele: Berlin Kroll's Theater, Leipzig Hotel de Prusse.
Spiritismus. Somnambulismus. Psychologische Studien. Enthüllungen aus der vierten Dimension. Gedankenlesen. Gedankenübertragung. — Karten 3, 2, 1 ℳ Vorverkauf in der Karmrodt'schen Musikalienhdlg., Inh. Reinh. Koch.

Er kommt!!!!!

Europa's Meisterringer
Pohler aus Wien.
Circus Blumenfeld-Goldkette.

Etablissement zum Rosenthal.

Sonntag den 21. Februar

Grosser Ball.

Nachmittags: Kränzchen.

Hierzu ladet freundlichst ein **H. Becker.**

Empfehle meine

Rheinische Weinstube

bestens. Heute frischer Ausstich ganz vorzüglicher Qualitäten
Rhein- und Moselweine.

J. Kilian, Merseburger Str. 4.
Flaschen außer dem Hause.

Hôtel & Restaurant

„Zur Tulpe.“

Mittagstisch . . . 1,25 Mark,
Im Abonnement . . . 1,00 „

Hochachtend **Paul Höndorf.**

Restaurant „Maille“, Meckelstraße 3.

Freitag den 19. Februar

grosses Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **R. Töpfer.**

Restaurant „Central-Halle“
Kühler Brunnen.
Damen-Bedienung ganz neu.
Angenehme und fidele Unterhaltung.

Restaurant zu den zwei Thürmen.

Sonnabend und Sonntag
ff. Bockbier u. Speckkuchen.
Ergebenst **C. Schoke.**

Die kunstgesch. Vorlesung

muß ich krankheitshalber nächsten Freitag ausfallen lassen. **Droysen.**

Bürger-Verein für städtische Interessen.

Freitag Abend 8¼ Uhr „Rathskeller“
Vereinssitzung. (s

Tagesordnung:
1. Weiterbesprechung der Städt. Etats 1897/98 und der Finanzlage der Stadt.
2. Zustände der Halle-Hettstedter Bahn.
3. Sonstige Mittheilungen.

Gäste willkommen. (s

Stolze'scher Stenographenverein.

Versammlung Freitag Abends 8½ Uhr im Restaurant Freyberghrän. **Der Vorstand.**

Turnverein „Friesen“.

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle (Oleariusstraße). Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, „Paradiesgarten“ (Rathswerder) entgegengenommen.

Der Vorstand. (x

Kegel-Club

junger Kaufleute sucht Mitte der Stadt gute Bahn. Off. u. P. d. 1941 an Rud. Mosse, Halle a/S. erbeten. (s

---

Morgen Freitag **Schlachte-Fest.** Robert Erbe, Dorotheenstraße 12.

Freitag **Schlachtefest** bei O. Knoche, 8) Leipziger Str. 59.

Morgen Freitag **Schlachte-Fest.** Fr. Saalfeld's Nachf., Steinweg 18. (r

---

A. Portius, Unterplan 10. Freitag **Schlachtefest.**

Morgen Freitag **Schlachtefest.** Otto Stephan, Dryanderstr. 26.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** G. Müller, Steinweg 35.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** F. Vetter, Martinstraße 8.

Freitag **Gr. Schlachtefest.**
Eduard Wolf,
Zwingerstraße 11. (s

Morgen Freitag Abend ff. frische, hausschlachtene Wurst bei Gust. Friedrich, Bärgasse.

Thalia-Theater.

Freitag:
Viertes Gastspiel Emma Frühling
Novität! Novität!
N' tolles Mädel.

Sonnabend:
Fünftes Gastspiel Emma Frühling
N' tolles Mädel.
Gewöhnliche Preise und Vorverkauf.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Mr. E. Taffary mit seinen abgerichteten Wunder-Hunden, „Der Hund als Rechenkünstler.“ Sensationell! — Brothers Zino, exzentrische Burlesk-Komödianten. (Ein Skandal im Kaffeehause). — Signor Roberto Alfonso, Jongleur-Equilibrist. — Die Schwestern Ingeborg und Helga Sandberg, schwedische National- und Charakter-Tänzerinnen. — Mr. Willi Agoston, exzentrisch-musikalischer Clown. — Fräulein Klara Antoni, Verwandlungs-Sängerin und Costüm-Soubrette. — Herr Siegwart Gentes, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, 19. Februar.

Magdeburg (Stadttheater): Die lustigen Weiber von Windsor (Fritz Friedrich als Gast).
Leipzig (Altes Th.): Das Wetterhäuschen. Die weiße Dame.
Leipzig (Neues Th.): Die offizielle Frau.
Dessau (Hofth.): Der Gastfreund. Die Argonauten.
Altenburg (Hofth.): Don Carlos.
Rudolstadt (Fürstl. Theater): Doktor Wespe.
Erfurt (Stadtth.): Gasparone.
Gotha (Hofth.): Das Glück im Winkel.

Circus
Blumenfeld & Goldkette.
Halle a. S., An der Neilstraße.

Heute Donnerstag den 18. Febr. 8 Uhr
High-Life-Vorstellung
mit besonders auserwähltem Programm.

Auftreten sämmtlicher neu engagirten Kunstkräfte, sowie Reiten und Vorführen der bestdressirten Schul- und Freiheits-Pferde.

Zum Schluß
Der Kinderraub
oder:
Eine Episode aus dem Zigeunerleben.
Große Ausstattungspantomime mit Ballet.

Morgen Freitag den 19. Februar bleibt der Circus Vorbereitung halber geschlossen.

Sonnabend und Sonntag, den 20. und 21. Febr.
Große Vorstellungen.

Panorama.
Leipziger Straße 87, 1. Etage.
(Hackerbräu).

Diese Woche: (r
Harz.
Neueste Prachtaufnahme von 1896.

Hohenthurm,
Gehre's Gasthof.
Sonntag den 21. Februar
großer Maskenball,
wozu einladet **Der Obige.**

Hôtel goldner Hirsch,
Halle a. S.
Zimmer von 1 Mark an.
Angenehme Restaurationsräume.
W. Rithausen. (r

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Rahn.

Donnerstag den 18. Februar
150. Vorst. 110. Abonnements-Vorstell.
Farbe roth.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.
Gastspiel von Grete Gallus, erste Soubrette vom Theater des Westens in Berlin.
Novität! Novität! Zum 2. Male **Novität!**
Liebelei.
Schauspiel in 3 Akten von A. Schnitzler.

Freitag den 19. Februar
151. Vorst. 42. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Gastspiel von Grete Gallus, erste Soubrette vom Theater des Westens in Berlin.
Mit völlig neuer glänzender Ausstattung an Dekorationen, Requisiten ꝛc.
Zum 1. Male:
Frau Venus.
Großes Ausstattungsstück (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 3 Akten (12 Bildern) von Ernst Pasqué und G. Blumenthal.
Musik von C. A. Reida.

Decorationen der 12 Bilder.
1. Locanda auf der Insel Cypern. 2. Straße in Cairo. 3. In der Wüste. 4. Doppel-Wandelpanorama: a) Die vom Samum ereilte Karavane, b) Nimmersatte bei Mondbeleuchtung. c) Kanal von Suez. 5. Indischer Thronsaal. 6. Die steinerne Insel. 7. In der Kohlenregion. 8. Steigende Panoramen: Im Reich der Urgeschichte. 9. Indischer Festplatz. 10. In der Gußwerkstätte (explodirender Schmelzofen). 11. Wieder auf Cypern. 12. Apotheose.

Personen.

Gumtram, Ingenieur	A. Lipowitz.
Raimund, Maler . .	L. Kramer.
Dr. Wupp, Naturforscher	G. Demme.
Ben Hafis, arabischer Märchenerzähler .	R. Lorenz.
Abdallah, Inhaber einer Locanda auf Cypern	R. Jahn.
Yalta, seine Tochter	* * *
Frau Venus . . .	* * *
Eros, ihr Knabe . .	K. Erlholz.
Mrß Singleton, Vorsteherin eines Zukunfts-Pensionats .	F. Carlsen.
Edith (ihre Zöglinge)	J. Heller.
Ellen	H. Normann.
Kathreen	M. Obermaier.
Alice	T. Jung.
Lilly	A. Hartmann.
Elsyer	G. Dochheim.
Marie, eine Deutsche	C. Grobe.
Sultan Bahur . . (seine Mimster)	R. Grünberg.
Tscheladeddin	E. Bornstedt.
Omar	W. Mühlhan.
Dromedar	E. Bedau.
Ali, Fremdenführer in Kairo	R. Bibrach.
Osman (Kameeltreiber)	R. Müller.
Mustaphaj	H. Altschüler.
König Gorilla I. . .	A. Boger.
Der Archäopteryx .	C. Michaelis.
Der Altgeselle . . .	G. Greger.
Der alte Gnollin . .	C. Dettler.
Der Kohlengeist . .	M. Weiße.
Ein Traumdeuter .	R. Franz.

Arbeiter, Volk, Verkäufer, Verkäuferinnen, Priester, Trabanten, Gnomen, Sklaven, vorsündfluthliche Thiere, Najaden, Nymphen, Bajaderen ꝛc.

. Yalta — Venus: Grete Gallus a. G.

Im 2. Bild: Zigeunertanz, getanzt vom Balletcorps, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Radina.
Im 6. Bild: Tanz der Gnomen, ausgeführt von 14 Kindern.
Im 9. Bild: Pas indieu, ausgeführt von der Balletmeisterin Elena Radina.
— Amazonen-Schwerterreigen, ausgeführt von 36 Damen, arrangirt von der Balletmeisterin Tilly Svendson vom Wala-Theater in Stockholm.
Nach dem 8., 9. und 10. Bilde längere Pausen.

Sonnabend den 20. Februar
152. Vorst. 43. Vorst. außer Abonnement.
Zum 2. Male:
Frau Venus.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970218043/fragment/page=0006